

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Dresden, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inserate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 86.

Leipzig, Mittwoch den 18. Juli.

1866.

Amtlicher Theil.

Königlich Sächsische Verordnung,

die Publication des mit der Königlich Belgischen Regierung abgeschlossenen Vertrags wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an Werken der Literatur und Kunst und an Fabrikzeichen ic. betreffend;
vom 19. Juni 1866.

Unter Bezugnahme auf das Gesetz vom 30. Juli 1855 (Börsenbl. 1856, Nr. 9) wird in der Anlage ⓠ die zwischen der Königlich Sächsischen und Königlich Belgischen Regierung unter dem 11. März 1866 abgeschlossene Uebereinkunft wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an Werken der Literatur und Kunst und an Fabrikzeichen, sowie in der Anlage ⓡ das bei der Unterzeichnung der Uebereinkunft aufgenommene, zugleich zwei erläuternde Festsetzungen zu den Artikeln 9. und 12. der Uebereinkunft enthaltende Protokoll, nachdem am 7. Mai dieses Jahres die Auswechselung der Ratifikationen stattgefunden hat, andurch zur Nachachtung bekannt gemacht und dabei bestimmt:

- 1) Die Uebereinkunft tritt mit dem 7. Juli 1866 in Kraft.
- 2) Der im §. 2. des Gesetzes vom 30. Juli 1855 gedachten besonderen Vorkehrungen bedarf es im vorliegenden Falle nicht, da die Uebereinkunft nach Art. 11. auf die vor ihrem Inkrafttreten veröffentlichten Werke überhaupt keine Anwendung leidet.

Dresden, den 19. Juni 1866.

Die Ministerien der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.
Frhr. v. Falkenstein. Frhr. v. Friesen.

Fromm.

Seine Majestät der König von Sachsen und Seine Majestät der König der Belgier haben es für ersprießlich erachtet, durch eine Convention den gegenseitigen Schutz des Eigenthumsrechts an Werken der Wissenschaft und Kunst und an Fabrikzeichen in Sachsen und Belgien zu regeln, und haben zu diesem Ende zu Bevollmächtigten ernannt, nämlich Seine Majestät der König von Sachsen: den Herrn Friedrich Ferdinand Freiherrn von Beust, Allerhöchst Ihren Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, u. s. w., Seine Majestät der König der Belgier: den Herrn Johann Baptist Baron Nothomb, Allerhöchst Ihren Staatsminister, auch außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Sächsischen Hofe, u. s. w., welche, nach Auswechselung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, über die nachstehenden Artikel sich geeinigt haben.

Artikel 1.

Von dem Zeitpunkte an, zu welchem in Gemäßheit der Verabredungen des unten folgenden Artikels 17. gegenwärtiger Vertrag in Kraft treten wird, sollen die Urheber und die Herausgeber von Büchern, Broschüren oder anderen Schriften, von musikalischen Compositionen oder Arrangements, von Werken der Zeichenkunst, der Malerei, der Bildhauerei, des Kupferstichs, der Lithographie und andern ähnlichen Erzeugnissen der Literatur oder Kunst in jedem der beiden Staaten gegenseitig sich der Vortheile zu erfreuen haben, welche daselbst dem Eigenthume an

Dreiunddreißigster Jahrgang.

•
Sa Majesté le Roi de Saxe et Sa Majesté le Roi des Belges ayant jugé utile de régler par une convention la garantie réciproque, en Saxe et en Belgique, de la propriété des œuvres d'esprit et d'art, et des marques de fabrique, ont nommé à cet effet pour Leurs plénipotentiaires, savoir Sa Majesté le Roi de Saxe: le Sieur Frédéric Ferdinand Baron de Beust, Son Ministre d'Etat chargé des portefeuilles des Affaires étrangères et de l'Intérieur, etc., Sa Majesté le Roi des Belges: le Sieur Jean Baptiste Baron Nothomb, Son Ministre d'Etat et Son Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire près Sa Majesté Saxonne, etc., lesquels, après avoir échangé leurs pleins pouvoirs trouvés en bonne et due forme, sont convenus des articles suivants:

Article 1.

A partir de l'époque à laquelle, conformément aux stipulations de l'article 17. ci-après, la présente convention deviendra exécutoire, les auteurs et les éditeurs de livres, brochures ou autres écrits, de compositions musicales ou arrangements de musique, d'œuvres de dessin, de peinture, de sculpture, de gravure, de lithographie, et de toutes autres productions analogues du domaine littéraire ou artistique, jouiront dans chacun des deux Etats réciproquement des avantages qui y sont ou y seront attribués par la loi à la propriété des ouvrages.

207

Werken der Literatur oder Kunst gesetzlich eingeräumt sind oder eingeräumt werden. Sie sollen denselben Schutz und dieselbe Rechtshilfe gegen jede Beeinträchtigung ihrer Rechte genießen, als wenn diese Beeinträchtigung gegen die Urheber solcher Werke begangen wäre, welche zum ersten Male in dem Lande selbst veröffentlicht worden sind.

Es sollen ihnen jedoch diese Vortheile gegenseitig nur so lange zustehen, als ihre Rechte in dem Lande, in welchem die erste Veröffentlichung erfolgt ist, in Kraft sind, und sie sollen in dem andern Lande nicht über die Frist hinaus dauern, welche für den Schutz der einheimischen Autoren gesetzlich festgestellt ist.

Artikel 2.

Es soll gegenseitig erlaubt sein, in jedem der beiden Länder Auszüge aus Werken oder ganze Stücke von Werken, welche zum ersten Male im anderen Lande erschienen sind, zu veröffentlichen, vorausgesetzt, daß diese Veröffentlichungen die Kritik oder Litteraturgeschichte zum Gegenstande haben, oder ausdrücklich für den Schulgebrauch oder Unterricht bestimmt und eingerichtet sind.

Artikel 3.

Der Genuss des im Artikel 1. festgestellten Rechtes ist dadurch bedingt, daß in dem Ursprungslande die zum Schutze des Eigentums an Werken der Literatur oder Kunst gesetzlich vorgeschriebenen Formlichkeiten erfüllt sind.

Für die Bücher, Karten, Kupferstiche, Stiche anderer Art, Lithographien oder musikalischen Werke, welche zum ersten Male in dem einen der beiden Staaten veröffentlicht sind, soll die Ausübung des Eigentumsrechts in dem anderen Staate außerdem dadurch bedingt sein, daß in diesem letzteren die Formlichkeit der Eintragung vorgängig auf folgende Weise erfüllt ist:

Wenn das Werk zum ersten Male in Sachsen erschienen ist, so muß es zu Brüssel auf dem Ministerium des Innern im Buchhandelsbureau eingetragen sein.

Wenn das Werk zum ersten Male in Belgien erschienen ist, so muß es bei der Kreisdirection zu Leipzig eingetragen sein.

Die Eintragung soll auf die schriftliche Anmeldung der Beteiligten erfolgen. Diese Anmeldung kann beziehungsweise an die genannten Behörden, entweder unmittelbar oder durch die Vermittelung der Gesandtschaften in beiden Ländern, und zwar nach Maßgabe des der gegenwärtigen Convention beigefügten Schemas, gerichtet werden.

Die Anmeldung muß in jedem Falle binnen drei Monaten nach dem ersten Erscheinen des Werkes im anderen Lande eingereicht werden.

Für die in Lieferungen erscheinenden Werke soll die dreimonatliche Frist erst mit dem Erscheinen der letzten Lieferung beginnen, es sei denn, daß der Autor die Absicht, sich das Recht der Uebersetzung vorzubehalten, nach Maßgabe der Bestimmungen im Artikel 6. zu erkennen gegeben hat, in welchem Falle jede Lieferung als ein besonderes Werk angesehen werden soll.

Die Formlichkeit der Eintragung, welche letztere in besondere, zu diesem Zwecke geführte Register erfolgt, soll weder auf der einen noch auf der anderen Seite Anlaß zur Erhebung irgend einer Gebühr geben.

Die Beteiligten erhalten auf ihren Wunsch eine urkundliche Bescheinigung über die Eintragung; diese Bescheinigung wird kostenfrei ausgestellt werden, vorbehältlich der gesetzlichen Stempelabgabe.

Die Bescheinigung soll den Tag der Anmeldung enthalten; sie soll in der ganzen Ausdehnung der beiderseitigen Gebiete Glauben haben und das ausschließliche Recht des Eigentums und der Vervielfältigung so lange beweisen, als nicht irgend ein anderer ein besser begründetes Recht vor Gericht erstritten haben wird.

ges de littérature ou d'art, et ils auront la même protection et le même recours légal contre toute atteinte portée à leurs droits, que si cette atteinte avait été commise à l'égard d'auteurs d'ouvrages publiés pour la première fois dans le pays même.

Toutefois, ces avantages ne leur seront réciproquement assurés que pendant l'existence de leurs droits dans le pays où la publication originale a été faite, et la durée de leur jouissance dans l'autre pays ne pourra excéder celle fixée par la loi pour les auteurs nationaux.

Article 2.

Sera réciproquement licite la publication dans chacun des deux pays d'extraits ou de morceaux entiers d'ouvrages, ayant paru pour la première fois dans l'autre, pourvu que ces publications aient pour objet la critique ou l'histoire littéraire ou soient spécialement appropriées et adaptées à l'enseignement ou à l'étude.

Article 3.

La jouissance du bénéfice de l'article 1. est subordonnée à l'accomplissement, dans le pays d'origine, des formalités qui sont prescrites par la loi, pour assurer la propriété des ouvrages de littérature ou d'art.

Pour les livres, cartes, estampes, gravures, lithographies, ou œuvres musicales publiées pour la première fois dans l'un des deux Etats, l'exercice du droit de propriété dans l'autre Etat sera, en outre, subordonné à l'accomplissement préalable dans ce dernier de la formalité de l'enregistrement effectuée de la manière suivante:

Si l'ouvrage a paru pour la première fois en Saxe, il devra être enregistré à Bruxelles, au Ministère de l'intérieur Bureau de librairie.

Si l'ouvrage a paru pour la première fois en Belgique, il devra être enregistré à la Direction du cercle de Leipzig.

L'enregistrement se fera, de part et d'autre, sur la déclaration écrite des intéressés, laquelle pourra être respectivement adressée aux destinations susdites, soit directement soit par l'intermédiaire des légations dans les deux pays, conformément à la formule annexée à la présente convention.

Dans tous les cas, la déclaration devra être présentée dans les trois mois qui suivront la publication de l'ouvrage dans l'autre pays.

A l'égard des ouvrages qui paraissent par livraisons, le délai de trois mois ne commencera à courir qu'à dater de la publication de la dernière livraison, à moins que l'auteur n'ait indiqué, conformément aux dispositions de l'article 6., son intention de se réservier le droit de traduction, auquel cas chaque livraison sera considérée comme un ouvrage séparé.

La formalité de l'enregistrement qui en sera fait sur des registres spéciaux tenus à cet effet ne donnera, de part et d'autre, ouverture à la perception d'aucune taxe.

Lorsqu'ils en feront la demande, les intéressés recevront un certificat authentique de l'enregistrement; ce certificat sera délivré gratis, sauf, s'il y a lieu, les frais de timbre.

Le certificat relatera la date précise à laquelle la déclaration aura eu lieu; il fera foi dans toute l'étendue des territoires respectifs et constatera le droit exclusif de propriété et de reproduction aussi longtemps que quelque autre personne n'aura pas fait admettre en justice un droit mieux établi.

Artikel 4.

Die Bestimmungen des Artikels 1. sollen gleiche Anwendung auf die Darstellung oder Aufführung dramatischer oder musikalischer Werke finden, soweit die Gesetze jedes der beiden Staaten einen Schutz für derartige Werke, welche zum ersten Male in den betreffenden Ländern aufgeführt oder dargestellt sind, gewähren oder künftig gewähren werden.

Artikel 5.

Den Originalwerken werden die in einem der beiden Staaten veranstalteten Übersetzungen inländischer oder fremder Werke ausdrücklich gleichgestellt. Demzufolge sollen diese Übersetzungen, rücksichtlich ihrer unbefugten Vervielfältigung in dem anderen Staate, den im Artikel 1. festgesetzten Schutz genießen. Es ist indeß wohlverstanden, daß der Zweck des gegenwärtigen Artikels nur dahin geht, den Übersetzer in Beziehung auf seine eigene Übersetzung zu schützen, keineswegs aber dem ersten Übersetzer irgend eines in toter oder lebender Sprache geschriebenen Werkes das ausschließliche Übersetzungrecht zu übertragen, ausgenommen in dem im folgenden Artikel vorgesehenen Falle und Umfange.

Artikel 6.

Der Autor eines jeden in einem der beiden Länder veröffentlichten Werkes, welcher sich das Recht auf die Übersetzung vorbehalten hat, soll, von dem Tage des ersten Erscheinens der mit seiner Ermächtigung herausgegebenen Übersetzung seines Werkes an gerechnet, fünf Jahre lang das Vorrecht genießen, gegen die Veröffentlichung jeder, ohne seine Ermächtigung veranstalteten Übersetzung desselben Werkes in dem anderen Lande geschützt zu sein, und zwar unter folgenden Bedingungen:

1) Das Originalwerk muß in einem der beiden Länder, auf die binnen drei Monaten, vom Tage des ersten Erscheinens in dem anderen Lande an gerechnet, erfolgte Anmeldung, eingetragen werden, nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels 3.

2) Der Autor muß an der Spize seines Werkes, sowie in der oben erwähnten Anmeldung des Originals die Absicht, sich das Recht der Übersetzung vorzubehalten, angezeigt haben.

3) Die erwähnte, mit seiner Ermächtigung veranstaltete Übersetzung muß innerhalb Jahresfrist vom Tage der, nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmung erfolgten Anmeldung des Originals an gerechnet, wenigstens zum Theil, und binnen einem Zeitraume von drei Jahren, vom Tage der Anmeldung an gerechnet, vollständig erschienen sein.

4) Die Übersetzung muß in einem der beiden Länder veröffentlicht und nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels 3. eingetragen werden.

Bei den in Lieferungen erscheinenden Werken soll es genügen, wenn die Erklärung des Autors, daß er sich das Recht der Übersetzung vorbehalten habe, auf der ersten Lieferung jeden Bandes ausgedrückt ist.

Es soll jedoch hinsichtlich der für die Ausübung des ausschließlichen Übersetzungrechts in gegenwärtigem Artikel festgesetzten fünfjährigen Frist jede Lieferung als ein besonderes Werk angesehen werden; jede derselben soll auf die, binnen drei Monaten, von ihrem ersten Erscheinen in dem einen Lande an gerechnet, erfolgte Anmeldung, in dem anderen Lande eingetragen werden.

Der Autor dramatischer Werke, welcher sich für die Übersetzung derselben oder die Aufführung der Übersetzung das in den Artikeln 4. und 6. bestimmte ausschließliche Recht vorbehalten will, muß seine Übersetzung drei Monate nach der Eintragung des Originalwerks erscheinen oder aufführen lassen.

Artikel 7.

Wenn der Urheber eines im Artikel 1. bezeichneten Werkes das Recht zur Herausgabe oder Vervielfältigung einem Verleger

Article 4.

Les stipulations contenues dans l'article 1. s'appliqueront également à la représentation ou à l'exécution des œuvres dramatiques ou musicales, en tant que les lois de chacun des deux Etats garantissent ou garantiront par la suite protection aux œuvres susdites exécutées ou représentées pour la première fois sur les territoires respectifs.

Article 5.

Sont expressément assimilées aux ouvrages originaux les traductions faites, dans l'un des deux Etats, d'ouvrages nationaux ou étrangers. Ces traductions jouiront à ce titre de la protection, stipulée par l'article 1., en ce qui concerne leur reproduction non autorisée dans l'autre Etat. Il est bien entendu, toutefois, que l'objet du présent article est simplement de protéger le traducteur par rapport à la version qu'il a donnée de l'ouvrage original, et non pas de conférer le droit exclusif de traduction au premier traducteur d'un ouvrage quelconque, écrit en langue morte ou vivante, hormis le cas et les limites prévus par l'article ci-après.

Article 6.

L'auteur de tout ouvrage publié dans l'un des deux pays, qui aura entendu se réservé le droit de traduction, jouira pendant cinq années, à partir du jour de la première publication de la traduction de son ouvrage autorisée par lui, du privilège de protection contre la publication dans l'autre pays de toute traduction du même ouvrage non autorisée par lui, et ce sous les conditions suivantes:

1) L'ouvrage original sera enregistré dans l'un des deux pays, sur la déclaration faite dans un délai de trois mois, à partir du jour de la première publication dans l'autre pays, conformément aux dispositions de l'article 3.

2) L'auteur devra indiquer, en tête de son ouvrage, ainsi que dans la déclaration de l'original mentionnée plus haut, l'intention de se réservé le droit de traduction.

3) Il faudra que la dite traduction autorisée ait paru, au moins en partie, dans le délai d'un an, à compter de la date de la déclaration de l'original effectuée ainsi qu'il vient d'être prescrit, et, en totalité dans le délai de trois ans, à partir de la dite déclaration.

4) La traduction devra être publiée dans l'un des deux pays, et être elle-même enregistrée conformément aux dispositions de l'article 3.

Pour les ouvrages publiés par livraisons, il suffira que la déclaration de l'auteur, qu'il entend se réservé le droit de traduction, soit exprimée dans la première livraison de chaque volume.

Toutefois, en ce qui concerne le terme de cinq ans, assigné par le présent article pour l'exercice du droit privilégié de traduction, chaque livraison sera considérée comme un ouvrage séparé; chacune d'elles sera enregistrée dans l'un des deux pays, sur la déclaration faite dans trois mois, à partir de sa première publication dans l'autre.

Relativement à la traduction des ouvrages dramatiques ou à la représentation de ces traductions, l'auteur qui voudra se réservé le droit exclusif dont il s'agit aux articles 4. et 6., devra faire paraître ou représenter sa traduction trois mois après l'enregistrement de l'ouvrage original.

Article 7.

Lorsque l'auteur d'une œuvre spécifiée dans l'article 1. aura cédé son droit de publication ou de reproduction à un édi-

207 *

in dem Gebiete eines jeden der Hohen vertragenden Theile mit der Maßgabe übertragen hat, daß die Exemplare oder Ausgaben des solchergestalt herausgegebenen oder vervielfältigten Werkes in dem anderen Lande nicht verkauft werden dürfen, so sollen die in dem einen Lande erschienenen Exemplare oder Ausgaben in dem anderen Lande als unbefugte Nachbildung angesehen und behandelt werden.

Artikel 8.

Die gesetzlichen Vertreter, Erben oder Rechtsnachfolger der im Artikel 1. genannten Personen genießen alle Rechte der Letzteren.

Artikel 9.

Die Einfuhr, der Vertrieb, der Verkauf und das Feilbieten von Werken oder Gegenständen, welche im Sinne von Artikel 1. auf unbefugte Weise vervielfältigt sind, ist verboten, die unbefugte Vervielfältigung mag nun in einem der beiden Länder oder in irgend einem anderen fremden Lande stattgefunden haben.

Artikel 10.

Im Falle von Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen der voranstehenden Artikel soll mit Beschlagnahme der nachgebildeten Gegenstände verfahren werden, und die Gerichte sollen auf die durch die beiderseitigen Gesetzgebungen bestimmten Strafen in derselben Weise erkennen, als wenn die Zu widerhandlung gegen ein Werk oder Erzeugniß inländischen Ursprungs gerichtet wäre.

Die Merkmale, welche die unbefugte Nachbildung begründen, sollen durch die Gerichte des einen oder des anderen Landes nach der in jedem der beiden Staaten bestehenden Gesetzgebung bestimmt werden.

Artikel 11.

Die Verabredungen gegenwärtigen Vertrags sind nur auf solche Werke anwendbar, welche veröffentlicht werden, nachdem derselbe in Kraft getreten ist.

Artikel 12.

Während der Dauer gegenwärtigen Vertrags soll die erlaubte Einfuhr in Belgien oder in Sachsen von Büchern in allen Sprachen, Kupferstichen, Stichen anderer Art und Holzschnitten, Lithographien, Photographien, geographischen oder Seekarten, Musikalien, welche in dem einen oder anderen Lande veröffentlicht sind, nicht minder von Gemälden und Zeichnungen, gegenseitig frei stattfinden.

Artikel 13.

Die Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft sollen das Recht der beiden Hohen vertragenden Theile nicht beeinträchtigen, durch Maßregeln der Gesetzgebung oder inneren Verwaltung den Vertrieb, die Darstellung oder das Feilbieten eines jeden Werkes oder Erzeugnisses zu gestatten, zu überwachen oder zu untersagen, in Betreff dessen die befugte Behörde dieses Recht auszuüben haben würde.

Ebenso sollen die Bestimmungen gegenwärtiger Uebereinkunft nicht so ausgelegt werden, als ob dadurch das Recht der Hohen vertragenden Theile in Frage gestellt werde, die Einfuhr solcher Bücher in ihre Länder zu verbieten, welche in Gemäßheit der inneren Gesetzgebung oder der Verträge mit anderen Staaten zu den verbotenen Vervielfältigungen gehören.

Artikel 14.

Um die Ausführung gegenwärtiger Uebereinkunft zu erleichtern, verpflichten sich die beiden Hohen vertragenden Theile, sich die gegenwärtig bestehenden und künftig zu erlassenden Gesetze und Verordnungen in Bezug auf die Rechte der Urheber an den durch gegenwärtige Uebereinkunft geschützten Werken und Erzeugnissen gegenseitig mitzutheilen.

teur dans le territoire de chacune des Hautes Parties contractantes, sous la réserve que les exemplaires ou éditions de cette œuvre ainsi publiés ou reproduits ne pourront être vendus dans l'autre pays, ces exemplaires ou éditions seront respectivement considérés et traités dans ce pays comme reproduction illicite.

Article 8.

Les mandataires légaux, héritiers ou ayants-droits des personnes mentionnées à l'article premier jouissent de tous les droits de celles-ci.

Article 9.

L'introduction, la circulation, la vente et l'exposition dans chacun des deux Etats d'ouvrages ou objets de reproduction non autorisée, définis par l'article 1., sont prohibées, soit que les reproductions non autorisées proviennent de l'un des deux pays, soit qu'elles proviennent d'un pays étranger quelconque.

Article 10.

En cas de contravention aux dispositions des articles précédents, la saisie des objets de contrefaçon sera opérée, et les tribunaux appliqueront les peines déterminées par les législations respectives, de la même manière que si l'infraction avait été commise au préjudice d'un ouvrage ou d'une production d'origine nationale.

Les caractères constituant la contrefaçon seront déterminés par les tribunaux de l'un ou de l'autre pays, d'après la législation en vigueur dans chacun des deux Etats.

Article 11.

Les stipulations de la présente convention ne seront applicables qu'aux productions publiées après la date de sa mise en vigueur.

Article 12.

Pendant la durée de la présente convention, l'importation licite, en Belgique ou en Saxe, de livres en toutes langues, d'estampes, gravures, lithographies, photographies, cartes géographiques ou marines, de musique, publiés dans l'un ou l'autre des deux pays, aura réciproquement lien en franchise de tout droit ainsi celle des tableaux et dessins.

Article 13.

Les dispositions de la présente convention ne sauraient infirmer le droit des deux Hautes Parties contractantes de permettre, de surveiller ou d'interdire, par des mesures de législation ou de police intérieure, la circulation, la représentation ou l'exposition de tout ouvrage ou production à l'égard desquels l'autorité compétente aurait à exercer ce droit.

De même, aucune des stipulations de la présente convention ne saurait être interprétée de manière à contester le droit des Hautes Parties contractantes de prohiber l'importation, sur leur propre territoire, des livres que leur législation intérieure, ou des traités avec d'autres Etats feraient entrer dans la catégorie des reproductions illicites.

Article 14.

Pour faciliter l'exécution de la présente convention les deux Hautes Parties contractantes s'engagent à se communiquer les lois et règlements actuellement existants, ainsi que ceux qui pourront ultérieurement être établis dans les Etats respectifs, à l'égard des droits d'auteur, pour les ouvrages et productions protégés par les stipulations de la présente convention.

Artikel 15.

Die Unterthanen der vertragenden Staaten sollen gegenseitig in dem anderen denselben Schutz für Marken oder Etiquetten von Waaren und Emballagen, für Muster, Fabrik- und Handelszeichen genießen, wie die Inländer.

Wegen des Gebrauchs der Fabrikzeichen des einen Landes in dem anderen soll eine Verfolgung nicht stattfinden, wenn die erste Anwendung dieser Fabrikzeichen in dem Lande, aus welchem die Ausfuhr der Erzeugnisse erfolgt, in eine frühere Zeit fällt, als die durch Niederlegung oder auf andere Weise bewirkte Anwendung dieser Zeichen in dem Lande der Einfuhr.

Artikel 16.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll sechs Jahre lang, von Auswechselung der Ratificationen an gerechnet, in Kraft bleiben, und, wenn vor Ablauf dieser sechs Jahre keine Kündigung weder von Sachsen noch von Belgien stattgefunden hat, stillschweigend für weitere sechs Jahre verlängert gelten und so fort.

Artikel 17.

Die gegenwärtige Uebereinkunft tritt zwei Monate nach Auswechselung der Ratificationen in Wirksamkeit, und die Auswechselung der Ratificationen soll innerhalb sechs Wochen, von der Unterzeichnung der Uebereinkunft an gerechnet, oder früher, dasfern möglich, stattfinden.

Zu Urkund dessen haben die resp. Bevollmächtigten dieselbe unterschrieben und ihr Siegel beigedrückt.

So geschehen zu Dresden, den 11. März 1866.

(gez.) Ferdinand Freiherr von Beust.
(L. S.)

Schema.
(Vergl. Art. 3.)

Datum
und

Nummer der Eintragung (1).

Anmeldung zur gesetzlichen Eintragung.

Ich, Unterzeichneter,
wohnhaft zu
in Vertretung (2) von
erkläre, daß ich die Eintragung des nachstehenden Werkes
beantrage:

Titel (3)
(4)

Verfasser:

Drucker:

Format:

Ausgabe:

Zahl oder Bezeichnung der Bände:

Zahl der Druckbogen:

Datum der Veröffentlichung in Sachsen (in Belgien).

....., den 18....

(Unterschrift.)

(1) Wird bei der Kreisdirection zu Leipzig oder im Ministerium des Innern (bureau de la librairie) zu Brüssel ausgefüllt.

(2) Ist zu streichen, falls die Anmeldung nicht durch einen Beauftragten erfolgt.

(3) Bei Kunstdrucken ist der Gegenstand und die Reproduktionsart (Kupferstich, Stahlstich, Holzschnitt, Radierung, Lithographie etc.) anzugeben, bei Musikalien die Gattung, sowie die Namen des Componisten und des Verfassers des Textes.

(4) Wenn das Übersetzungrecht vorbehalten ist, wird dies hier bemerkt.

Article 15.

Les sujets des Etats contractants jouiront respectivement dans l'autre de la même protection que les nationaux en ce qui concerne les marques ou étiquettes de marchandises ou de leurs emballages, les dessins et marques de fabrique ou de commerce.

Il n'y aura cependant aucune poursuite à raison de l'emploi dans un des deux pays des marques de fabrique de l'autre, lorsque la création de ces marques dans le pays de provenance des produits remontera à une époque antérieure à l'appropriation de ces marques dans le pays d'importation.

Article 16.

La présente convention demeurera en vigueur pendant six ans, à partir de l'échange des ratifications et si, dans ces six ans, aucune dénonciation n'a été déclarée, soit par la Belgique, soit par la Saxe, la convention sera prolongée tacitement de six ans, et ainsi de suite.

Article 17.

La présente convention sera mise en vigueur deux mois après l'échange des ratifications, et l'échange des ratifications aura lieu dans le délai de six semaines, à partir de la signature de la Convention, ou plus tôt, si faire se peut.

En foi de quoi les Plénipotentiaires respectifs l'ont signé, et y ont apposé le cachet de leurs armes.

Fait à Dresde, le 11 Mars 1866.

(signé) Nothomb.
(L. S.)

Formule.
(Voir l'art. 3.)

Date
et

No. d'enregistrement (1).

Déclaration d'enregistrement l'égal.

Je soussigné,
demeurant à
représentant (2) de M.
déclare requérir l'enregistrement de l'ouvrage désigné ci-dessous:

Titre (3)

(4)

Noms { de l'auteur:

de l'imprimeur:

Format:

Edition:

Nombre ou désignation des volumes:

Nombre de feuilles d'impression:

Date de la publication en Saxe (en Belgique).

....., le

18....

(Signature.)

(1) Ce blanc sera rempli à la Direction du cercle à Leipzig ou au Ministère de l'intérieur (Bureau de la librairie) à Bruxelles.

(2) La mention de représentant n'est indiquée que dans le cas où la déclaration est faite par un mandataire.

(3) S'il s'agit d'une estampe, on indique le sujet et le procédé de reproduction (gravure sur cuivre, gravure sur acier, gravure sur bois, eau forte, lithographie etc.); s'il s'agit d'une oeuvre de musique, on mentionne son genre, ainsi que les noms du compositeur et de l'auteur des paroles.

(4) Si le droit de traduction est réservé, en faire mention ici.

D

Protokoll.

Die Unterzeichneten, Freiherr von Beust, Königlich Sächsischer Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, und Freiherr Nothomb, Königlich Belgischer Staatsminister, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königlich Sächsischen Hofe, sind in ihrer Eigenschaft als Bevollmächtigte ihrer resp. Souveräne und nachdem der Austausch ihrer Vollmachten im Correspondenzwege bewirkt, dieselben auch in guter und gehöriger Form befunden worden, im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten zu Dresden zusammengetreten, um die Convention wegen gegenseitigen Schutzes des Eigenthumsrechts an Werken der Wissenschaft und Kunst und an Fabrikzeichen, welche zwischen ihnen verhandelt worden, zu unterzeichnen.

Bevor sie hierzu verschritten, ist von ihnen auf einen desfallsigen Vorschlag des Königlich Sächsischen Bevollmächtigten, welchen derselbe im Namen seiner Regierung zu dem Zwecke machte, um Zweifeln bei der Auslegung der Artikel 9. und 12. der Uebereinkunft vorzubeugen, vereinbart worden, daß — was Artikel 9. betrifft — der Transit von Büchern, Musikalien u. s. w. unter dem Vorwande, daß Nachdrücke dabei seien, nicht behindert werden dürfe, sowie daß man zu Artikel 12. auf die Anwendung von Ursprungszeugnissen ausdrücklich Verzicht leiste.

Nachdem auf solche Weise diese zwei Regeln für die Anwendung der betreffenden Vertragsbestimmungen zwischen den beiden vertragenden Parteien aufgestellt worden, haben die Bevollmächtigten die Convention unterschrieben und ihr Siegel beigelegt.

Zu dessen Urkund haben sie gegenwärtiges Protokoll abfassen lassen und es ebenmäßig unterzeichnet und besiegt.

So geschehen in duplo Dresden, den 11. März 1866.

(L. S.) (gez.) Beust.

(L. S.) (gez.) Nothomb.

Procès-verbal.

Les Soussignés, Baron de Beust, Ministre d'Etat de Sa Majesté le Roi de Saxe, chargé des portefeuilles des Affaires étrangères et de l'Intérieur, et Baron Nothomb, Ministre d'Etat de Sa Majesté le Roi des Belges, Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire de Sa Majesté près Sa Majesté Saxon, en leur qualité de plénipotentiaires de leurs Souverains respectifs, et après avoir échangé par voie de correspondance leurs pleins pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, se sont réunis au Ministère des Affaires étrangères à Dresde pour signer la Convention pour la garantie réciproque de la propriété des œuvres d'esprit et d'art et des marques de fabrique, concertée entre eux.

Avant d'y procéder, il a été convenu sur une proposition faite par le plénipotentiaire de Saxe au nom de son Gouvernement pour préciser l'interprétation des articles 9. et 12. de la Convention que, quant à l'art. 9., le transit de livres, de musique etc. ne pourra pas être entravé sous prétexte de poursuite de contrefaçons, et qu'à propos de l'art. 12. on renonce expressément à l'usage de certificats d'origine.

Ces deux règles d'application se trouvant ainsi établies entre les deux Parties contractantes, les plénipotentiaires ont signé la Convention, et y ont apposé le sceau de leurs armes.

En foi de quoi, ils ont fait dresser ce présent procès-verbal, et l'ont également muni de leurs signatures et cachets.

Fait double à Dresden, ce 11 Mars 1866.

(signé) Ferdinand Baron de Beust.

(L. S.)

(signé) Nothomb.

(L. S.)

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 13. und 14. Juli 1866.

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Aronsohn's Buchh. in Bromberg.

5134. Fischer, R., kurze Formenlehre der deutschen Sprache. gr. 16. Geh. * 2 N \mathcal{R}

Brockhaus in Leipzig.

5135. Gußkow, R., Uriel Acosta. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Miniaturausg. 3. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 24 N \mathcal{R}

5136. Hammer, J., Berne, liebe, lebe. Dichtungen. 2. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1 N \mathcal{R}

Galvany & Co. in Berlin.

5137. † Dueckers, H., de senatusconsulto Macedoniano. gr. 8. Geh. * 24 N \mathcal{R}

5138. † Lessing, J., de mortis apud veteres figura. gr. 8. Bonnae. Geh. * 1/2 N \mathcal{R}

Engelmann in Leipzig.

5139. Overbeck, J., Pompeji in seinen Gebäuden, Alterthümern u. Kunstuwerken f. Kunst- u. Alterthumsfreunde dargestellt. 2. Aufl. 2. Bd. Lex.-8. Geh. * 3 N \mathcal{R}

Ernst's Verlag in Zürich.

5140. Rudolph, H., vollständiges geographisch-topographisch-statistisches Orts-Lexikon v. Deutschland u. zwar der gesammten deutschen Bundesstaaten sowie der unter Österreichs u. Preussens Botmäßigkeit stehenden nichtdeutschen Länder. 48. Lfg. hoch 4. Geh. 1/3 N \mathcal{R}

Expedition der Rundschau in München.

5141. Krankheiten, die hauptsächlichsten chronischen, d. Clerus. Von **. 1. u. 2. Lfg. gr. 16. Geh. à 6 N \mathcal{R}

Grenschmidt in Cassel.

5142. † Hof- u. Staats-Handbuch, kurfürstl. hessisches, auf das J. 1866. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 1/3 N \mathcal{R}

Günther in Leipzig.

5143. Collins, W., Armadale. Roman aus d. Engl. v. M. Scott. 3. Bd. 8. Geh. * 2 1/2 N \mathcal{R}

Heinicke in Berlin.

5144. Büchsel, Ordnung u. Lieder f. Betstunden während der Kriegszeit. 8. Geh. * 1 N \mathcal{R}

Hirt's Verlag in Breslau.

5145. Bock, E., Wegweiser f. Volksschul-Lehrer. Methodische Anleitg. zur Ertheilg. u. Einrichtg. d. Volksschul-Unterrichtes. 3. Bearbeitg. 2 Thle. gr. 8. Geh. * 1 1/2 N \mathcal{R}

Reit in Leipzig.

5146. Bock, E. G., das Buch vom gesunden u. kranken Menschen. 7. Aufl. 1. Lfg. br. 8. Geh. 1/4 N \mathcal{R}

5147. — Supplement-Band zu allen Ausg. v. des Verf. Buch vom gesunden u. kranken Menschen. 2. Aufl. 1. Lfg. br. 8. Geh. 1/4 N \mathcal{R}

Kolck in Troppau.

5148. Böttger, A., die Tochter d. Rain. Dichtung. 16. Wien 1865. Cart. * 2 1/2 N \mathcal{R}

Kortkampf in Berlin.

5149. * Duller's, E., Geschichte d. deutschen Volkes. Völlig umgearb. v. W. Pierson. 1. Bd. Neue Ausg. 2 Bde. gr. 8. Geh. * 2 N \mathcal{R} ; geb. * 2 1/2 N \mathcal{R}

Kortkampf in Berlin ferner:

5150. **Goldsmith, O.**, the vicar of Wakefield. II. u. d. T.: Der Landsprediger v. Wakefield. Uebers. v. E. Susemihl. Illustr. v. L. Richter. Säcular-Prachts-Ausg. Mit e. Einleitung. v. D. Roquette. gr. 8. Geh. * 1½ f; geb. * 2 f

Krabbe in Stuttgart.

5151. **Hackländer, F. W.**, Künstlerroman. II. u. 12. Lfg. gr. 8. Geh. à ¼ f

5152. — Werke. Erste Gesammt-Ausg. 121—123. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 N

5153. * **Menzel, W.**, allgemeine Weltgeschichte von Anfang bis jetzt. Neue Ausg. 8. Halbbd. 8. Geh. 13½ N

Langenscheidt in Berlin.

5154. + **Dalen, C. van, H. Lloyd u. G. Langenscheidt**, brieflicher Sprach- n. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der englischen Sprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. 29—36. Brief. Lex.-8. à ½ f

Lemke & Co. in Berlin.

5155. **Hütl, G.**, gefährliche Wege. Historischer Roman aus der Zeit Ludwigs XIV. 4. Bd. gr. 8. Geh. ¾ f

Levysohn in Grünberg.

5156. **Püschel, J.**, Elementarlesebuch. 5. Aufl. 8. * 4 N; geb. * ½ f

Liebrecht in Berlin.

5157. Vorwärts Preußen! Ein Mahnruf. Von e. Süddeutschen. gr. 8. Geh. 1½ N

Meier'sche Hofbuchh. in Detmold.

5158. Elementarbuch der italienischen Sprache, e. kurze Grammatik u. Beispiele enth. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 f

Moltenius in Bremen.

5159. + **Brinkmann, A.**, Liederstranz f. die Jugend. Eine Auswahl 2- u. 3-stimm. Lieder f. Schule u. Haus. I. Hft. gr. 8. In Comm. 4 N

Oehmigke in Neu-Nippin.

5160. **Karte vom Kriegsschauplatze 1866**. Neue Ausg. Chromolith. Fol. 4 N

J. Verthes in Gotha.

5161. **Karte v. Deutschland zur Übersicht der Haupt-Verkehrs-Linen u. der militär. Eintheilung**. Maassstab 1:1,800,000. Chromolith. Imp.-Fol. * ½ f

Sacco Nachf. in Berlin.

5162. **Reynolds, G. W. M.**, Geheimnisse d. Londoner Hofes. Historischer Roman. Deutsch v. J. Morris. 21. u. 22. Hft. gr. 8. à 4 N

5163. **Schleiden, M. J.**, das Meer. 9. Lfg. Petz. 8. Geh. * 24 N

Schröpp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.

5164. **Liebenow, W.**, Karte v. Süd-Böhmen u. Mähren im Maasstabe v. 1 : 400,000. Autogr. u. color. Imp.-Fol. * ½ f

Violet in Leipzig.

5165. **Freund's Schüler-Bibliothek**. I. Abth. Práparation zu Cásar's gallischem Kriege. 2. Aufl. 4. Hft. gr. 16. * ½ f

Wegener in Berlin.

5166. Entwicklung, die staatliche, Deutschlands m. besond. Beziehg. auf Schleswig-Holstein. 8. Geh. * ½ f

Z. O. Weigel in Leipzig.

5167. **Hilgenfeld, A.**, Novum Testamentum extra canonem receptum. Fasc. I. Clementis Romani epistulae. gr. 8. Geh. * 1 f 12 N

Woc. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

- Didier, P.**, Sites des Vosges. Le Hohwald et ses environs. 8. In engl. Einb. * 18 N

- Kuhn**, Études cliniques sur les eaux chlorurées ferrugineuses de Niederbronn [Bas-Rhin]. 8. Geh. * 14 N

- Niederbronn et ses environs. 2. Edit. 12. Geh. * 14 N

- Schnitzler, M. J.-H.**, l'empire des Tsars au point actuel de la science. Tome III. gr. 8. Geh. * 2½ f

Nichtamtlicher Theil.

Neue Speditionswege.

I.

Mainz, 12. Juli. Zufolge der Aufforderung des Börsenvorstandes theile ich Ihnen mit, daß Eisenbahn-Couli nach Süddeutschland am besten nach Köln expediert werden und von da mit dem niederländischen (holländischen) Dampfboot nach Mainz. Von Mainz aus nimmt die Eisenbahn noch alle Couli nach Süddeutschland und der Schweiz an. Bekanntlich ist der Rhein, nach einer Convention, im Krieg und Frieden ein freier, für die Schiffahrt ungehinderter Strom.

Ebenso können Postpäckchen befördert werden.

Franz Kirchheim.

Die zweite skandinavische Buchhändlerzusammenkunft.

Stockholm, 1. Juli. Am 19. Juni wurde hier die zweite skandinavische Buchhändlerzusammenkunft eröffnet, an der 135 Buchhändler, die meisten natürlich aus Schweden, teilnahmen. In Uebereinstimmung mit dem Programm, welches dreizehn Punkte von allgemeinem Interesse enthielt, wurde zuerst über die erste 1856 in Kopenhagen abgehaltene Versammlung berichtet. Hierauf sprach man sich über die Bedingungen einer zeitgemäßen Entwicklung des Geschäftsverkehrs zwischen den Buchhändlern des skandinavischen Nordens aus. Die erste sei, daß die noch ziemlich allgemeine Unbekanntschaft mit den gegenseitigen Sprachen überwunden werde, was hauptsächlich Sache der Schule wäre, der aber auch in nicht geringem Grade durch Zeitschriften, in denen Artikel in schwedischer und dänisch-norwegischer Mundart abwechseln,

wenigstens in den größern Städten, abgeholfen werden würde. Zweitens lasse die Verbindung zwischen den einzelnen Ländern noch viel zu wünschen übrig, was durch das angeführte Beispiel erhärtet wurde, daß man in Christiania Ende Mai noch keine Anzeigen über schwedische Literaturscheinungen habe machen können, weil dieselben bis jetzt noch nicht angelangt waren. Drittens müßten die Verleger Freieexemplare an die Hauptzeitungen senden; viertens und fünftens sei ein gemeinschaftlicher Katalog und strenge Aufsicht darüber nötig, daß die von der schwedischen Regierung gewährte Zollfreiheit für Retourartikel in praxi nicht unwicksam werde. Beim zweiten Zusammentritt wurden folgende Resolutionen gefaßt: 1) eine gemeinschaftliche nordische Buchhändler-Zeitung komme zu Stande, und zwar sei die existirende dänische in eine solche umzuwandeln; 2) ein gemeinschaftlicher Katalog über nordische Literatur werde herausgegeben; 3) die jetzige schwedische Buchhandels-Zeitung möge ausgedehnt werden, so daß sie bibliographische und andere Mittheilungen aus den übrigen Reichen aufnehmen könne, und 4) seien Hauptdepots für schwedische Literatur in Kopenhagen und Christiania, wie auch solche für dänische und norwegische in Stockholm einzurichten. Bei der dritten und letzten Zusammenkunft wurde die Herausgabe eines Wörterbuchs der skandinavischen Schriftsprachen mit über-einstimmender Orthographie beschlossen, und zwar solle eine Buchhändlergesellschaft gegründet werden, welche die Redaction dieses Werks einer gleichen Anzahl schwedischer, norwegischer, dänischer und finnländischer Gelehrten zu übertragen habe. Ferner sprach die Versammlung den Wunsch aus, daß in Schweden gesetzliche

Berordnungen über Nachdruck und Uebersetzungsrecht erlassen werden möchten, welche denen in Dänemark und Norwegen entsprächen. Als Ort der nächsten Zusammenkunft wurde Christinia bestimmt. (Allg. Ztg.)

Miscellen.

Die königlich sächsische Landescommission hat unterm 9. ds. folgende Bekanntmachung, die Gewährleistung für Postsendungen betreffend, erlassen: „Da der königlich sächsische Postbezirk von den Kriegsereignissen gegenwärtig nicht mehr unmittelbar betroffen und die Sicherheit der zur Postbeförderung übergebenen Gegenstände zur Zeit nicht gefährdet ist, so wird die in der Bekanntmachung des Finanzministeriums vom 18. v. Mts. auf Grund von §. 36. des Postgesetzes vom 7. Juni 1859 ausgesprochene Ablehnung der Gewährleistung für den Postverkehr innerhalb des sächsischen Postbezirks hiermit wieder zurückgenommen. Es treten sonach für diesen Bezirk die im dritten Abschnitt des Postgesetzes §§. 24—27. enthaltenen Bestimmungen über die Gewährleistung der Postverwaltung bis auf Weiteres wieder in Wirksamkeit.“

Ueber den Mangel von Leipziger Auslieferungslagern. — Gerade in gegenwärtiger Zeit tritt der Uebelstand, daß ein Theil, namentlich der Kartenverleger, nicht in Leipzig ausliefern läßt, dem Sortimentem hemmend und kostenbereitend in den Weg. Wegen einzelner Karten, Atlasses u. s. w. muß der Sortimentem, will er sein Publicum nicht über die Gebühr, bei schon so schwierigen Verkehrsverhältnissen, warten lassen, z. B. Hrn. Justus Perthes direct franco schreiben, den Bestellgegenstand auf seine, des Sortimenters Kosten kommen lassen, und kann dem Besteller nicht einmal das Porto berechnen; — was bleibt dem Sortimentem dann übrig? Hr. Justus Perthes liefert seine Kriegskarten nicht in Leipzig aus; daß er sich dieselben im Gegenfahrt von C. Flemming baat bezahlen läßt, wollen wir gar nicht erwähnen! Bis man aber die Karten, selbst direct, erhält (Schreiber dieses hat auf eine directe Sendung neun Tage warten müssen), ist der Kriegsschauplatz verändert, die Karten ohne Werth. Hr. Perthes hat sein Geld, der Sortimentem Maculatur. Wem ist dies nicht so ergangen? Hätte der genannte Herr, der doch seinen Reichthum durch den Sortimentem hat, die geringste Rücksichtnahme, so hielte er wenigstens zu solcher Zeit ein Ausnahmlager in Leipzig, aber derartige billige Ansichten kennt man nicht! Der Sortimentem bleibt der hergebende, leidende Theil. — Von den Rücksichtlosigkeiten mancher Verleger in Beziehung auf Baarpackete wird mit Recht noch genug geredet werden, wohlthuend ist dagegen die Handlungswise Anderer, wie z. B. F. A. Brockhaus, welcher liberal dem Handel entgegen kommt. Es wäre wünschenswerth, daß noch mehr Stimmen sich pro und contra vernehmen ließen, man lernt dann seine Leute kennen, und der liberale Verleger wird stets Anerkennung und seinen Lohn finden, auch in pecuniärer Hinsicht.

Z.

Als Beispiel einer unseres Wissens neuen Art von Reclame, deren Beurtheilung wir jedem Collegen überlassen, theilen wir folgendes Inserat der Weserzeitung vom 16. Juni d. J. mit:

Von Friis Reuter's beliebtestem Werke: *Ut mine Stromtid*. Prachtsausgabe mit höchst vorzüglichen Illustrationen von H. Pietsch ic. empfinden wir einige Exemplare, worin die Illustrationen aus der ersten Druckserie genommen sind. Da aber Illustrationen nur Werth haben, wenn sie in ihrer vollen Charakteristik vorliegen, und das kann bei schwachen Abdrücken nie der Fall sein, empfehlen wir die eingetroffenen Exemplare einer ganz besonderen Berücksichtigung.

Kraus'sche Buchhandlung.

Derartigen Kunstgriffen sollten doch die betreffenden Verleger aus naheliegenden Gründen nachdrücklich entgegen treten.

M.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Herausgeg. von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1866. Heft 7.

Inhalt: Catalogus Bibliothecae Josephinae. — Das Förstemann'sche bibliographische System. (Schluss.) — Literatur und Miscellen. — Die Bibliothek des Deutschen Dantevereins in Dresden. — Allgemeine Bibliographie.

Neigkeiten der ausländischen Literatur.

Amerikanische Literatur.

- ABBEY, R., *Dinturnity; or, the comparative age of the world*. 12. (Cincinnati.) London. 10 s.
 ADRIFT in DIXIE; or, a Yankee officer among the rebels. With introduction by E. Kirke. 12. (New York.) London. 7 s. 6 d.
 CHILD LIFE in ITALY; a story of six years abroad. Post 8. (Boston.) London. 6 s. 6 d.
 DADDOW S. H., and B. BANNAN, Coal, iron, and oil; or, the practical american miner. 8. Maps and engravings. (Pottsville, Pa.) London. 2 £. 2 s.
 DRAPER, S. C., *Text book on anatomy: physiology for schools and families*. 170 Illustrations. 8. (New York.) London. 16 s.
 EATON, S. J. M., *Petroleum: a history of the oil region of Venango*. 12. (Philadelphia.) London. 10 s.
 HAYDEN, S., *Washington and his masonic compeers*. 12. (New York.) London. 12 s.
 JENNINGS, R., *Horse training made easy: a new system*. 16. (Philadelphia.) London. 7 s. 6 d.
 KELLOGG, A. O., *Shakespeare's delineations of insanity*. 16. (New York.) London. 7 s. 6 d.
 LARKIN, J., *the practical brass and iron founder's guide*. 12. (Philadelphia.) London. 8 s.
 LESLEY, J. P., *the iron manufacturer's guide to the furnaces, etc. of the United States*. 8. Maps and plates. (New York.) London. 40 s.
 LINCOLN.—Illustrated life, services, martyrdom, and funeral of Abraham Lincoln, with account of ceremonies Feb. 12, 1866, and Bancroft's oration. 12. Portrait; engravings. (Philadelphia.) London. 10 s.
 MARSH, J., *Temperance recollections: an autobiography*. Post 8. (New York.) London. 10 s. 6 d.
 NELSON, R., *asiatic cholera: its origin in Asia, Africa, and America. Introduction into America etc.* 12. (New York.) London. 7 s. 6 d.
 PARKMAN, F., *the book of roses*. Post 8. (Boston.) London. 15 s.
 This book is divided into two parts. Part I. treating of the culture of the rose, and Part II. giving a description of the various groups and families.
 PETIGRU, JAMES LOUIS. A biographical sketch. By W. J. Grayson. 12. Portrait. (New York.) London. 6 s.
 POOK, S. M., *a method of comparing the lines and draughting vessels*. 8. London. 24 s.
 QUINCY, J., *Essays on the soiling of cattle*. 12. (Boston.) London. 6 s.
 ROOSEVELT, R. B., *the game birds of northern states of America*. 12. (New York.) London. 10 s.
 SEGUIN, E., *Idiocy and its treatment*. 8. (New York.) London. 21 s.
 STRONG, W. C., *Culture of the grape*. Post 8. Illustrated. (Boston.) London. 15 s.
 THAYER'S youths' history of rebellion. 4 Vols. 12. (Boston.) London. 30 s.
 TUTTLE, H., *the origin and antiquity of physical man*. 12. (Boston, U. S.) London. 7 s. 6 d.
 VETROMILE, E., *the Abnakis and their history*. 12. (New York.) London. 5 s.
 WAITE, Mrs. C. V., *the Mormon prophet and his harem: an authentic history of Brigham Young*. 12. (New York.) London. 15 s.
 WEED, TH., *Letters from Europe and the West Indies*. 8. (Albany, U. S.) London. 15 s.
 WELLS, S. R., *new physiognomy*. 8. (New York.) London. 25 s.
 WILLIAMS, H. W., *recent advances in ophthalmic science*. 12. (Boston.) London. 10 s. 6 d.

Anzeigebatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petzzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[13547.] In einer größeren Stadt Norddeutschlands mit reicher, für Literatur zugänglicher Umgegend ist die älteste Buchhandlung mit solidesten, ausgedehnten, aber bis jetzt wenig benutzten Verbindungen wohlfeil zu kaufen. Kaufsumme 3500 Thlr. baar.

Auskunft bei Herrn R. Hartmann in Leipzig und Herrn R. Gaertner in Berlin.

[13548.] Wegen schnell nothwendiger Ortsveränderung des Besitzers ist eine wohlrenommierte Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands sofort billigt zu verkaufen. Anmeldungen wollen mit directer Post an Herrn Paul Neff in Stuttgart sub Chiffre L. B. Nr. 1. gerichtet werden.

Kaufgesuche.

[13549.] Ein kleines rentables Verlagsgeschäft wird zu kaufen gesucht. Discretion zugewahrt. Offerten sub B. E. № 777. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergefude.

[13550.] Für mein Antiquariats- und Leibbibliotheksgeschäft suche ich aus Gesundheitsrücksichten einen mit dem Antiquariat vertrauten redlichen Mann als Compagnon. Ich selbst bin 28 Jahre alt und unverheirathet. Offerten erbitte direct franco.

Freiberg, Juli 1866.

Reinh. Döppmann.

Fertige Bücher u. s. w.

[13551.] Anfang Mai versandte ich den neuesten Roman von
Emilie Heinrichs
betitelt:

Leibrenten.

Roman aus der Gegenwart.

2 Bde. 34 Bogen 8. Geh.
2 f. 15 Mgr ord., 1 f. 20 Mgr netto.

Bis ultimo Juli mit 50% Rabatt.

Die zahlreichen Nachbestellungen veranlassen mich, den Roman nur noch bis Ende d. M. mit 50% Rabatt zu expedieren, und würde ich bei später eintreffenden festen Bestellungen gegen baar nur 40% Rabatt geben können, da der Vorraum nicht mehr bedeutend ist.

Die Recensionen über diesen Roman sind so äußerst günstig ausgefallen, daß ich nicht umhin kann, eine davon hier mitzutheilen.

Die Redaktion der deutschen Romanzeitung sagt darüber in Nr. 25 d. J. Folgendes:

Dreiunddreißigster Jahrgang.

„Leibrenten.“ Roman aus der Gegenwart von Emilie Heinrichs. 2 Bde. Hannover, Georg Wedekind. 1866. Die Verfasserin hat es sich zur Aufgabe gestellt, in diesem Roman die Mängel unserer gesetzlichen Bestimmungen und die Schwächen und Intrigen unserer sogenannten höheren Kreise zur Darstellung zu bringen. Die dazu gewählten Charaktere, dem Militärstande, dem Beamtenstande, dem Kaufmannsstande entnommen, sind scharf und pikant gezeichnet und an deren Gedanken und Handlungen knüpft die Verfasserin die verschiedenartigsten Reflexionen. Alle verrosteten, veralteten, unliberalen Zustände der Gegenwart werden schonungslos gegeißelt, dagegen allen wahrhaft volksthümlichen Institutionen und Einrichtungen ein freies Wort gesetzt. Der Roman, der ein harmonisches Ganze bildet, fesselt den Leser von Anfang bis zu Ende, nicht allein durch die Fülle der Handlungen und die gewählte, fließende Sprache, sondern namentlich durch das hohe Interesse, das der Leser unwillkürlich an allen in dem Roman auftretenden Personen nimmt, wodurch er sich gleichsam als mithandelnd fühlt. — Für den mit den Zuständen unserer sogenannten höheren Kreise Vertrauten enthält der Roman leider! keine Unwahrscheinlichkeiten und Uebertriebenheiten. Wir sagen leider! denn es werden uns Bilder aufgerollt und Charaktere vorgeführt, die uns daran mit Wehmuth erinnern, daß Gesetzverdrehung, Polizeiwilkür, Bestechlichkeit, Meineid, Betrug und andere Laster auch heutzutage noch aufzutreten wagen dürfen und zwar unter der Maske der Frömmigkeit und der Tugend vielfach ihr Wesen treiben. — Der Roman verdient nicht bloss als solcher, sondern besonders deshalb, weil er zur Besserung unserer staatlichen und socialen Zustände sein Scherlein beiträgt, die allgemeinste Aufmerksamkeit und wärmste Empfehlung.“

Bestellungen sehe sofort entgegen.

Hannover, den 10. Juli 1866.

Georg Wedekind.

[13552.] In meinem Verlage ist eben erschienen und wird den

Abnehmern des Staatsarchiv

gratis geliefert:

Frei Schiff unter Feindes Flagge.

Urkundliche Darstellung der Bestrebungen zur Fortbildung des Seerechts seit 1856.

Auf Veranlassung der Bremer Handelskammer herausgegeben

von

L. K. Aegidi und A. Klauhold.

13 Bogen Lex.-8. Preis 1½ f. ord.

Eine kleine Anzahl Exemplare wird einzeln zu obigem Preise, aber

nur fest

abgegeben.

Die Fortsetzung des Staatsarchiv versende ich nur an diejenigen Handlungen, welche die vorjährige Rechnung ordnungsmässig saldiert haben.

Otto Meissner in Hamburg.

Nur hier angezeigt.

[13553.]

Soeben erschien bei uns in Commission und wurde mäßig pro nov. versandt:

Der ohne „Blut und Eisen“ zu erringende naturgemäße Sieg des sittlichen Fortschritts über das unsittliche Rücksprittsprinzip. 2 Bde. 38 Bogen 8. Broschirt 2 f. ord.

Offener Brief

an alle europäischen Militärs der untern Grade, deren Masse in dem gegenwärtigen Kampfe für Recht und Freiheit der Völker den entscheidenden Auschlag zu geben vermag.

8. 18 Seiten. 2½ Mgr ord.

Wie schon aus den Titeln dieser beiden Schriften sich ergibt, sind dieselben zur wesentlichen moralischen Stärkung aller wahren Fortschrittmänner und zur gleichzeitigen Schwächung aller Rückschrittmänner bestimmt. Weil sie zugleich ein auf das Allwalten der sittlichen Weltgesetze gegründetes klares Programm für eine naturgemäße Lösung der politischen Wirren und der künftigen Staatenentwicklung enthalten, so werden beide Schriften der Zustimmung aller vernünftigen und sittlichen Menschen jeder Nation sich erfreuen. Zugleich zeigen dieselben, auf welchem naturgemäß-friedlichen Wege die Völker und ihre wahren Rechtspfleger, die Männer der Wissenschaften, der Wahrheitspresse, des Erwerbes und Handels etc. eine freie und gesicherte Zukunft leicht sich eröffnen können. Aus dem schnell zu durchlesenden „Offenen Briefe“ ergeben sich in allerdrängtester Kürze Geist und Tendenz des größeren Buches. Die Herren Buchhändler aller Länder wollen daher beiden Schriften behufs ihrer möglichsten Verbreitung die größte Aufmerksamkeit schenken.

Übersetzungen in alle Sprachen sind gestattet.

Wer sich Absatz verspricht und die Bücher bis jetzt nicht erhalten haben sollte, wolle gefälligst verlangen.

Zürich. Schabelitsche Buchhdg.
(Caesar Schmidt.)

[13554.] Bei den jetzigen kriegerischen Zeiten mache ich die geehrten Sortimentsbuchhändlungen aufmerksam auf die bei mir erschienenen:

Deutsche Kriegs- und Siegeslieder gesammelt und herausgegeben von

Heinrich Beise.

Ord. 7½ Mgr; in feste Rechnung mit $\frac{1}{2}$ u. 13/12; baar mit $\frac{1}{2}$ u. 7/8; 100 Expl. für 14 f.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Achtungsvoll und ergebenst

Altona, Juli 1866.

Herm. Uflacker.

208

[13555.] Von

Wendel's biblischer Geschichte.**Schul-Ausg.**

ist soeben die 11. Aufl. erschienen und sind die eingelaufenen Bestellungen nunmehr erledigt worden, ausgenommen, wo ich durch Nichtzahlen oder ungerechtfertigtes Verkürzen des J.-M.-Saldo daran gehindert worden bin. (Bis die rückständige Zahlung erfolgt, liefere ich nichts, weder à Conto noch gegen baar.) Obgleich viele Bestellzettel auf Bezug gegen baar (mit Freier. = 9/8) lauteten, so habe ich doch auf dergl. vor dem Kriege datirten W.-Z. à Conto geliefert, erkläre mich aber bereit, die Freier. nachträglich zu liefern, wenn der Betrag der Faktur bald gezahlt wird. Einzelne Expt. (gebunden à 7 Sgr ord.) lieferne ich behufs Ansichtsversendung gern à cond. Ein Absatz von 10,000 Expt. binnen 3 Monaten bezeugt wohl zur Genüge die Brauchbarkeit dieses Buches. Die zu Anfang d. J. mit der 10. Aufl. gleichzeitig erschienene Ausgabe

auf Velinpapier und illustriert mit 52 Holzschnitten, eleg. gebunden 14 Sgr, 10 Sgr n. und 6/5 Expt. habe ich bisher weder offerirt noch verändert, jetzt bitte ich pro nov. zu verlangen (s. Naumburg's Wahlzettel). Ich liefere 6/5 Expt. à cond.; nehme also s. Z. das Nicht-Abgesetzte (mit Freier.) zurück.

Ferner liegt von

**Lang's homilet. Handbuch
zu den Perikopen.**

I. Theil (die Evangelien) in 1 Bd. gr. 8. Brosch. 1½ Ngr. zur Versendung bereit, nachdem ich durch die Remittenden wieder in den Besitz von Expt. der 1. Hälfte dieses I. Theils gelangt bin.

Auch erschien soeben:

Göbel,**Geistliche Pilgerlieder.
Mit Melodien.**

gr. 4. Brosch. 12 Sgr.

und bitte ich auch die resp. Musikalienhandlungen, Expt. pro nov. zu verlangen.

Von

Dächsel's Bibelwerk

hat das 13. Heft vor etlichen Wochen die Presse verlassen, doch habe ich dasselbe wegen der Verkehrsstörungen nicht expediert (ein von mir am 8. v. Mts. nach Leipzig zur Bahn gegebenes Collo war nach 4 Wochen noch nicht dafelbst eingetroffen). Ich werde das Heft jetzt versenden. Da voraussichtlich manche Subscribersen zur Fahne gerufen sind, so ersuche ich Sie hiermit, mir auf W.-Z. (in Naumburg's Wahlzettel) Ihren derzeitigen Bedarf gegen baar oder à Conto baldigst aufzugeben. Uebrigens habe ich nach der Erfahrung, daß in Kriegszeiten zwar die Course fallen, aber die Nachfrage nach Gottes Wort steigt, die Auflage der Fortsetzung nicht verringert, auch werden Sie mich zur D.-M. in Zurücknahme etwa liegen gebliebener Ex. der neuesten Hefte 13 ff., selbst der gegen baar bezogenen, nicht difficil finden, wenn Sie mit nur die Verminderung der Continuation pr. Zettel bald anzeigen. Es dürfte nur wenige neue Werke geben, welche dem Herrn Sortiment für seine Verwendung einen so lohnenden Gewinn sichern, als Dächsel's Bibel-

werk (laut Faktur bis zu 50% schon bei 30 Ex. dieses umfangreichen und großer Verbreitung fähigen Werkes — ca. 36 Hefte à 4 Ngr.). Wollen Sie gef. beachten, daß die Herren A. Lehmkühl & Co. in Altona in ganz kurzer Zeit die feste Continuation von 230/207 Ex. erzielten. Erstes Heft und Erste Halbband-Broschüre (= Heft 1—4.) und Erste Abtheilung (= Heft 1—8.) bitte à cond., sowie Prospecte und Subscriptionsslisten gratis zu verlangen. II. Abth. = Heft 9. ff., sowie Veliinp.-Ausg. I. u. ff. nur fest. Einzelne Hefte zur Completirung der I. Auflage der I. Abth., dessgl. Einband-Decken nur gegen baar.

Schließlich gebe ich in Nachstehendem die erste Fortsetzung meiner in Nr. 112 des vorjährigen Börsenbl. abgedruckten Liste derjenigen resp. Firmen, welche bisher mindestens 10/9 Expt. von Dächsel's Bibelwerk fest beziehen, die außerdem beigefügten, schon in Nr. 112 genannten und hier mit * bezeichneten Firmen sind solche, die ihren Continuationsbedarf seit jener Zeit erheblich gesteigert haben. Bei einer Continuation von mindestens 50/45 Expt. wird die betreffende Firma auf den Umschlägen der Hefte mit abgedruckt, Firmen außerhalb Deutschlands schon bei mindestens 30/27 Expt.

Anhalt.	Grempl.
Herr Ed. Heine in Göthen	*21/19.
Bayern.	
" G. Fr. Meyer in Weissenburg	24/22.
Freie Städte.	
" R. Th. Volcker in Frankfurt a/M.	10/9.
" J. G. Dicken in Hamburg	*63/57.
Hannover.	
" Hahn's Hofb. in Hannover	*242/218.
" Schmolz & v. Seefeld	11/10.
Hessen.	
" Jungklaus' Hofb. in Gassel	*50/45.
" A. Rosbach in Eschwege	*30/27.
" Elwert's Univ.-B. in Marburg	*68/62.
Mecklenburg.	
" Opis & Co. in Güstrow	*30/27.
" H. Behnemann in Parchim	*32/29.
Löbl. Leopold'sche Univ.-B. in Rostock	10/9.
" Stiller'sche Hofb. in Rostock	*30/27.
" Hinßtorff'sche Hofb. in Wismar	20/18.
Nassau.	
Hrn. Feller & Gecks in Wiesbaden	10/9.
Preussen.	
Löbl. Gsellius'sche Buchb. in Berlin	*66/60.
Herr U. Müller in Brandenburg	*26/24.
" Wieske in Brandenburg	10/9.
Löbl. Dehmigke & Niemischneider'sche Buchb. in Neu-Ruppin	10/9.
Herr R. Scharff in Greifswald	12/11.
" H. Bäcke in Pyritz	12/11.
" von der Nahmer in Stettin	*65/59.
" S. Bremer in Stralsund	10/9.
" E. Hingst in Stralsund	*30/27.
" Ed. Peter in Braunsberg	*30/27.
Löbl. Akademische B. in Königsberg	14/13.
Hrn. Langewiesche's B. in Barmen	50/45.
Löbl. Bädeker'sche B. in Eibersfeld	10/9.
" Köhler'sche Buchb. in Görlich	*37/34.
Herr H. Krumbhaar in Eignitz	10/9.
" E. Rudolph in Landeshut	13/12.
" E. Fiebig in Paderborn.	10/9.

Sachsen.	Grempl.
Herr J. Raumann in Dresden	*165/149.
Schleswig-Holstein.	
" A. Lehmkühl & Co. in Altona	230/207
" Th. Herzbruch in Flensburg	10/9.
Württemberg.	
" Belfer's Sort. in Stuttgart	10/9.
Schweiz.	
" C. H. Mann in Bern	40/36.
Frankreich.	
" E. A. Bomhoff in Straßburg	12/11.
Rußland.	
" J. Deubner in Odessa	30/27.
" Kluge & Strehm in Reval	12/11.
" F. Wassermann in Reval	10/9.
Breslau, den 12. Juli 1866.	

Carl Dölfer.

Verlagsbericht 1866, Januar—Juni,[13556.] von **E. A. Seemann in Leipzig.**

Lübke, Prof. Dr. W., Vorschule zum Studium der kirchlichen Kunst des Mittelalters. Mit 170 Holzschn. gr. 8. Brosch. 1 Ngr; eleg. geb. 1 Ngr 27 Ngr.

Meyer, Dr. Jul., Geschichte der modernen französischen Malerei seit 1789. I. Abth.: Von David bis zum Ausgang der romantischen Schule. Mit Holzschn. u. Kpfen. Brosch. 2 Ngr 12 Ngr.

Die II. Abtheilung (Schluß) wird gegen Michaelis a. c. erscheinen.

Woltmann, Dr. Alfr., Holbein und seine Zeit. I. Band. Mit Holzschn. Brosch. 3 Ngr 20 Ngr.

Der II. Band (Schluß) wird wahrscheinlich im nächsten Jahre ausgegeben. Zeitschrift für bildende Kunst. Unter Mitwirkung von R. v. Eitelberger, Jak. Falke, H. Hettner, M. Jordan, W. Lübke, J. Meyer, Fr. Pecht, G. Semper, Ant. Springer, Fr. Th. Vischer, A. Woltmann ic. herausgegeben von Dr. C. v. Lübeck. Mit Illustrationen und Kunstbeiträgen. I. Halbjahr. Epit. Brosch. 2 Ngr.

Görling, Dr. Ad., Geschichte der Malerei in ihren Hauptepochen. II. Band (Schluß): Die Malerei des 17. 18. u. 19. Jahrhunderts. 1. Lieferung (des ganzen Werkes 8. Lieferung). Brosch. 7½ Ngr.

Die 2. u. 3. Lieferung liegen zur Versendung bereit; der Schluß wird bis Michaelis folgen.

[13557.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Elementarbuch der italienischen Sprache.

2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 Ngr.

Luthori, Dr. M., colloquia, meditationes etc. ed. Bindseil. Tom. III. gr. 8. Geh.

Wir bitten, davon à cond. und zur Fortsetzung zu versetzen, da bekanntlich von uns nichts unverlangt versandt wird.

Detmold, im Juli 1866.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[13558.] Specielle, nicht flüchtig, sondern sorgfältig gearbeitete Karten:

Kriegskarte

von

ganz Deutschland und Venetien.

24" breit u. 18" hoch, sauber colorirt.

Preis 5 Mk.

Fest mit 33½ %, gegen baar mit 50% und
13/12, 33/30, 58/50, 115/100.

Karte vom Kriegsschauplatz.

(Berlin — Wien + Erfurt — Krakau.)

Sauber colorirt. Preis 2½ Mk., gegen

baar 1½ Mk. (gef. nicht unter 5 Mk.).

12 Mk. 15 Mk., 27 Mk. 1 Mk., 60 Mk.

2 Mk., 100 Mk. 3 Mk.

empfiehlt

Fritz Bethge in Berlin.

[13559.] Gotha, 14. Juli 1866.

Erschienen ist soeben bei mir:

Karte von Deutschland zur Uebersicht der Hauptverkehrslinien und der Militärischen Eintheilung (mit Benutzung der bekannten Friedrich'schen Post- und Eisenbahnkarte). Ein colorirtes Blatt. Preis 15 Mk.

Am 16. Juli a. c. erscheint:

Specialkarte vom Südlichen Böhmen und Mähren, nebst dem grössten Theile des Erzherogthums Oesterreich. Ein colorirtes Blatt in 1:750,000. 14 Zoll rh. hoch, 24 Zoll rh. breit. Preis 12 Mk.

Schliesst an die von mir publicirte Karte „Schlesien, Königreich Sachsen, Nördliches Böhmen“ an und reicht südlich über Wien hinaus.

Ich werde, soweit möglich, an die Sortimentsbuchhandlungen je 1 oder 2 Exemplare von beiden Karten à cond. versenden.

Ausserdem gebe ich, gleichviel ob ein oder mehrere Exemplare gegen baar verlangt werden, beide Karten gegen baar mit 50%.

In der Herstellung begriffen ist:

Specialkarte vom Südwestlichen Deutschland bis zur Donau. Ein grosses colorirtes Blatt in 1:750,000. Preis 15 Mk.

Im Mai a. c. erschienen:

Lombardisch-Venezianisches Königreich (Oesterreichisch). 1 color. Blatt in 1:450000. 18 Zoll rh. hoch, 27 Zoll breit. Preis 15 Mk.

Von Meran bis Borgoforte und Pola und von Chiese bis Triest.

Westlicher Theil des Lombardisch-Venezianischen Königreichs (Italienisch). 1 color. Blatt in 1:450000. 18 Zoll rh. hoch, 15 Zoll breit. Preis 7½ Mk.

Vom Splügen bis Piacenza und von Vercelli bis Brescia.

Uebersichtskarte von Mittel-Deutschland zwischen Weser und Oder. 1 color. Blatt in 1:1,000000. 14 Zoll rh. hoch, 31 Zoll breit. Preis 10 Mk.

Von Berlin bis Prag und von Frankfurt bis Myslowitz.

Specialkarte: Schlesien, Königreich Sachsen und nördliches Böhmen. 1 color. Blatt in 1:750000. 14 Zoll rh. hoch, 31 Zoll breit. Preis 15 Mk.

Von Halle bis Zator und von Wittenberg und Lissa bis Prag und Oderberg.

Petermann, das Festungs-Viereck Verona, Peschiera, Mantua, Legnago. 1 color. Blatt in 1:150000. Handatlasformat. Preis 7½ Mk.

Hochachtungsvoll ergebenst
Justus Perthes.

Vollständiges Sortiment von Kriegskarten!

Jede Anzahl kann jetzt umgehend geliefert werden.

Bei Facturabrägen von wenigstens 30 fl. senden wir franco per Post.

[13560.]

Nur baar mit 50% Rabatt.
Deutschland in 4 Blättern. 54 fr. Südd.

= ½ Mk.

Große Eisenbahnkarte von Mittel-Europa. 36 fr. Südd. = 10 Mk.

Panorama-Karte des Mittelländischen Meeres und der es umgebenden Länder (Donaufürstenthümer, Türkei ic.). 24 fr. Südd. = 7½ Mk.

Eisenbahnkarte von Deutschland.

Bayern und die Pfalz.

Böhmen.

Brandenburg mit Berlin.

Hannover.

Hessen, Nassau, Frankfurt, Mainz.

Mähren und Oesterreich. Schlesien.

Oberitalien mit dem Festungsviereck.

Rheinland und Westphalen.

Sachsen.

Schleswig-Holstein, Hamburg, Altona, Kiel.

Schweiz.

Thüringen.

Tirol.

Württemberg, Baden, Hohenzollern.

Frankreich in 4 Blättern. 54 fr. Südd.

= ½ Mk.

Diese Karten complet 6 fl. Südd. = 3 Mk 13½ Mk.

Placat.

Krais S Hoffmann in Stuttgart.

[13561.] In der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung in Wismar erschien soeben:

Trotzche, Dr. C. H. C., der mecklenburgische Civil-Proces. I. Lfg. ord. 25 Mk., netto 18 Mk.

Diejenigen Handlungen, welche für dies auch außerhalb Mecklenburgs nicht unbedeutende juristische Werk Verwendung haben, werden ersucht, solches zu verlangen, da es nur auf Bestellung versandt wird.

[13562.] In meinem Verlage erschien:

Mittel-Europa

(Kopenhagen — Florenz. Paris — Warschau)

entworfen von

Theophil König.

6. Auflage. 4 Blatt mit Wasserdruck.

Colorirt. Preis 1 Mk.

anerkannt als eines der übersichtlichsten Tabbleau der verschiedenen Kriegsschaupläze.

Ich lieferne diese Karte nur gegen baar, mit 40% Rabatt, Bestellungen von 50 Mk. ab mit 50%.

Berlin. Heinrich Schindler.

[13563.] Zur Versendung liegen bereit:

Der deutsche Hausgarten

von

Heinrich Metzger.

2. Auflage. 12. Elegant gebunden.

Preis 18 Mk. (1 fl. th.).

Fest und à cond. 33½ %, baar 50% Rabatt und 7/6.

Album-Blätter.

Worte der Freundschaft und Liebe, der Weihe und des Segens.

Aus den neuesten und besten Dichtern Deutschlands.

2. Auflage. 12. Elegant cartonnirt.

Preis 12 Mk. (42 fr. th.).

Fest und à cond. 33½ %, baar 50% Rabatt und 7/6.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Schw. Hall. Egersdorff'sche Buchh. (Unger & Nissen.)

[13564.] Soeben erschien in unserm Verlage:

S ch l a n g e n b a d

et ses eaux thermales.

Guide pratique à l'usage des baigneurs par

le Dr. Bertrand,

Médecin-Inspecteur des eaux de Schlangenbad.

Preis 15 Mk. ord., 10 Mk. netto.

Handlungen, welche Verwendung haben, bitten wir, à cond. in einfacher Anzahl zu verlangen.

Wiesbaden.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

Künftiger erscheinende Bücher u. s. w.

Tauchnitz Edition.

[13565.] In der Presse:

E l s t e r's F o l l y

by

Mrs. Henry Wood,

Author of „East Lynne“.

Leipzig, den 16. Juli 1866.

Bernhard Tauchnitz.

208.

[13566.] Ende dieses Monats gelangt zur Versendung:

Schiller-Gallerie.

Erste Abtheilung.

Nach den im Besitze des Verlegers befindlichen Originalzeichnungen

von

Wilhelm von Kaulbach,

Director der königl. bayr. Akademie der bildenden Künste,

Professor Andreas Müller und Professor Carl Jaeger.

Photographirt von

F. Bruckmann's photogr. Anstalt
in München.

Sechste Lieferung.

Inhalt:

- Blatt 16. *Don Carlos*, v. C. Jaeger. Act III.
Scene 9.
„ 17. *Des Mannes Käm-*
pfen, } (Glocke)
„ 18. *Der Mutter Wal-*
ten, } von A. Müller.

Facsimile-Ausgabe.

Subscriptionspreis pro Lieferung 32,- mit 25% und 13/12 Ex.

Einzelblätter à 14,- mit 30% und 13/12 Ex.
Grösse II.

Subscriptionspreis pro Lieferung } mit 33½ %
14,- und 13/12
Einzelblätter à 5,- 10 Ngr } Ex.

Grösse VI. oder Visitkartenformat.

Subscriptionspreis pro Lieferung 1,- mit 50% und 13/12 Ex.

Einzelblätter à 10 Ngr mit 25% und 13/12 Ex.

Da wir diese Fortsetzung nur gegen baar abgeben, wollen Sie solche gef. verlangen, event. Ihren Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Sendung beauftragen.

München, 11. Juli 1866.

Fr. Bruckmann's Verlag.

[13567.] Berlin, 15. Juli 1866.

Wir erlauben uns, Ihnen hiermit anzugeben, daß wir wie in früheren Jahren auch diesmal unseren

Steffens Volkskalender für 1867

im Laufe des August versenden werden.

Ein Circular, das Ihnen über Inhalt und Ausstattung desselben ausführlich berichtet, werden wir Ihnen zugehen lassen, sobald sich die politischen Verhältnisse für den geschäftlichen Verkehr günstiger gestalten.

Sollten Sie sich von Manipulationen mit Subscriptionslisten und Placaten schon jetzt Erfolg versprechen, so wollen Sie dieselben gef. verlangen.

Anzeigen, die bis Ende des Monats eingehen, finden noch Aufnahme.

Ergebnist

Louis Gerschel's Verlagsbuchhändl.

Angebotene Bücher u. s. w.

[13568.] G. W. Körner's Verlag in Erfurt offerirt:

- 1 Pape, deutsch-griech. Wörterbuch. Braunschweig 1845. Brosch. Neu.
1 — griech.-deutsches Wörterbuch. 2 Bde.
2. Aufl. Braunschweig 1849. Brosch. Neu.

[13569.] H. Johannissen's Verlag in Stuttgart offerirt und erwartet Gebote:

- 1 Ahn, franz. Lesebuch. II. 11. Aufl.; — 1 do. I. 14. Aufl. Geb. (Wie neu); — 1 Lehrgang. II. 24. Aufl.; — 1 Lesebuch für höhere Töchterschulen. (1853); — 1 Lehrgang. I. 85. Aufl. — 2 Knebel, französische Schulgrammatik. 11. Aufl. — 1 Diesterweg u. H., prakt. Rechenbuch. 1—3. Geb. Neu. — 1 de la Lande, log.-trigon. Tafeln. Geb. Ganz neu. — 1 Alberts, engl.-amerikan. Dolmetscher. F. geb. — 1 Hackländer, Krieg u. Frieden. 2 Bde. — 1 Schiller, Wallenstein. 8. 1864. — 1 Körner's Werke. 2 Bde. 1836. Geb. — 1 Musenalmanach f. d. Jahr 1802. Vollständig und sehr gut gehalten. — 1 Historischer Kalender für Damen f. d. Jahr 1792, von F. Schiller. Mit Kpfen. Vollständig und gut gehalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[13570.] C. Ed. Müller's Buchhändl. in Bremen sucht:

- 1 The journal of the Royal Geographical Society. Vol. 1—35.

[13571.] A. Lehmkühl & Co. in Altona suchen antiquarisch und erbitten Oefferten zu:

- 1 Mauch, architekton. Ordnungen d. Griechen u. Römer.

[13572.] J. N. Behrens in Barel sucht antiquarisch:

Die Werke v. W. Scott, Marryat, Sealsfield.

[13573.] A. B. Baetz in Hamburg sucht neu:

Hamburgs berüchtigte Häuser.

Ring, Berlitz und Erlöß.

Gestäcker, Tahiti.

Abenteuer e. Emporkömmlings.

de Koch, Erziehungsresultate.

Fliegende Blätter.

Sue, Mathilde.

Bulwer, Night and morning. (Baudry.)

[13574.] Williams & Morgate in London suchen:

- 1 Harms, Evangelienpredigten.

1 — Epistelpredigten.

Auch einzelne Hefte.

[13575.] N. Kymmel in Riga sucht:

1 Anton, erste Linien eines Versuchs über die alten Slaven.

1 von der Hardt, magnum oecumenicum Constantiense concil. 6 Vol. Fol.

1 Kohl, Introductio in histor. Slavorum.

1 Mannert, Germania, Rhaetia etc. 2. Aufl. mit Karten. 1820.

1 Marmor, das Concil zu Konstanz in den Jahren 1414—18.

1 Starovolsci, Tractatus tres. 4. 1733.

1 Wuttke, Gesch. des Heidenthums. 1. Thl.

1 de Sacy, Grammaire arabe.

1 Scheler, Dictionnaire d'étymologie.

1 Rechberg, Untersuchungen üb. b. franzöf. Revolution. 2 Bde.

1 Der Naturarzt. Bd. 1—4.

[13576.] Dulau & Co. in London suchen:

1 Liszt, Vie de Chopin. 2 Vols.

1 Troyon, les habitations lacustres. 8.

2 Weber, Corpus poetarum. gr. 8. Frankfurt.

1 Monge, Géométrie descriptive. 4. Paris 1847.

1 Indische Studien, herausg. von Weber. 8. Berlin. Bd. 3.

1 Riesewetter, Geschichte der Musik.

[13577.] Kemink & Zoon in Utrecht suchen:

1 Koecher, J. C., Bibl. theol. symb. et catech. 1751.

1 Walch, J. G., christl. Concordienbuch. Jena 1750.

1 Langemack, G., Hist. catech. 3 Bde. Stralsund 1729—40.

[13578.] S. Galvany & Co. in Berlin suchen:

1 Rühner, ausführl. griech. Grammatik. 2 Bde.

1 Esmark, Reise von Christiania nach Drontheim.

1 Katanczich, Comment. in Plin. Pannoniam.

1 Studer, Geologie der Schweiz. 2 Bde.

[13579.] Wilh. Braumüller in Wien sucht:

1 Dioscorides, Materia medica. (Opera medicorum graecorum. Vol. 25. 26.) Leipzig 1829. 30.

[13580.] W. Hoffmann in Weimar sucht:

1 Dieffenbach, Hausagende.

[13581.] A. Bädeker in Rotterdam sucht:

Freya. Alle Jahrg.

Struve, F. G. W., Breitengradmessung in den Ostseeprovinzen Russlands. Dorpat 1831.

[13582.] Karl Czermak in Wien sucht:

1 Eril, Mar. Eman., Teatro della nobilità dell' Europa. 8. Napoli 1725.

[13583.] **F. Pustet** in Regensburg sucht und bittet um Oefferten:
1 Weher u. Welte, Kirchenlexikon. Eplt.
1 Scherer, Predigerbibl.: Feste d. Heiligen.
1 Hungari, Gelegenheitspredigten. 6 Bde.
1 Revue de théologie p. 1850. 1. Série
in 15 Bdchn.

[13584.] **M. G. Priber** in Leipzig sucht: Schmidt, zur Erziehung und Religion. Diesterweg, Wegweiser.

[13585.] **Aug. Speyer** in Arolsen sucht unter vorheriger Preisangeige:
Christinen's Missgriff. (Günther.) — Du-mas, La San Felice. (Hartlieben.) — Dupuy, Gräfin u. Zigeunerin. — Edwards, Barbara. — Gerstäcker, wilde Welt. — Gerstäcker, Unter Palmen u. Buchen. — Mühlburg, Eisen u. Blut. — Raimund, Schloß Elkrath. — Rodenberg, d. neue Sündfluth. — Schrader, d. rothe Dame. — Schrader, Adeline. — Wickede, Wal-lenstein in Mecklenburg. — Yonge, Luft-schlösser. — Heyse, Novellen. 6. Sammlg. — Dorothea Firebrace. (Janke.) — Hesekiel, eschendische Leute. — Hesekiel, die Stadtjunker. — Hesekiel, d. Zunftgenossen. — Lever, Luttrell v. Arran. — Wachen-husen, d. Mann v. Eisen. — Bucow, d. Frieden finden. — Lewald, d. Mädchen v. Hela. — Reuter, olle Kamellen. 1. 2. — Reuter, Hanne Nüte. — Reuter, d. Reis-nah Belligen. — Brachvogel, Beaumar-chais. — (Strauß), Altenberg. (F. Fleischer.) — Wachenhusen, d. Verstossene. — Maltz, d. Haus Rottorff. — Reid, d. verlorene Leonore. — Erdmann-Eh., Er-lebnisse e. Conscribiten. — Hennig, d. Araber d. Sahels.

Die Bücher können gebraucht, müssen aber vollständig und durchaus sauber sein.

[13586.] **G. Bertelsmann** in Gütersloh sucht:
1 Geistreiches Handbüchlein. Nürnberg 1655, Endter d. Welt. (Enthält die Perikopen, ein evang. Gebetbuch, Kirchenlieder und eine Reihe von Abhand-lungen über Gegenstände des christl. Lebens, Ehe ic.)

[13587.] Die v. Nohden'sche Buchhdlg. in Lübeck sucht:
1 Sachs', Hans, sämmtliche Schriften. (Billig.)
1 Ditsheimer, pop. prakt. dtscbe. Aufsa-z-lehre. (Begriffen.)
1 Gesetzbuch für Dänemark über Havarie, Assecuranz u. Bodmerei, publ. unter Christian V. 1683. Ins Deutsche übers.
1 Petermann's Mittheilungen. Jahrg. 1855.

[13588.] **G. Gensel** in Grimma sucht:
5 Davin, geistlicher Männerchor.

[13589.] **G. W. Niemeier** in Hamburg sucht:
Lapide, Cornelius à, Comment.
Calmet, Comment.
Haubigant, Comment.
Glossa ordinaria.

[13590.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
12 Sieberti-Meiring, latein. Schulgram-matik. — David, Lucas, preuß. Chronik, hrsg. v. Hennig. 8 Bde. — Acta boru-sica. 3 Bde. — Preuß. Sammlung. 3 Bde. — Schimmelfennig, indirecte Steuern. Neue Aufl.

[13591.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Nova litter. mar. baltic. 1694—1703 incl., 1706—8 incl.

[13592.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Calvini comm. in Psalmos.
Orelli, J. C., Opera moralia.
Plinii Sec. epistolae, von Keil.
Oberrhein. Kochbuch.
Frauendorfer Blätter 1861, 62.
Cicer. op., ed. Orelli. II. 2.
Lamartine, Harmonies; — Méditations; — Jocelyn. (Edit. in 32. Brux., Laurent.)
Leu, helvet. Lexikon. Supplemente.
Paldamus, Dichter. II. 2.
Pfaff, deutsche Geschichte. IV.
Merklen, la ville d'Ensisheim.
Conon d'Estavayer, Cartulaire du chap. Notre-Dame de Lausanne.

[13593.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen billig:
1 Muspratt, Chemie. Deutsch. 1. Aufl. Eplt.

[13594.] **Franz Thimm** in London sucht:
1 Barnhagen's biograph. Denkmäler. 5 Bde.

[13595.] **F. H. Schimpff** in Triest sucht:
1 Brunarri, Corso di matematica sublime. 4 Parti. Firenze 1804.
1 Monatschr. f. Geburtsh. Supplithft. zum 18. Bde.
1 Petermann, Mittheilungen 1855.

[13596.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuch-handlung in Magdeburg sucht antiquarisch:
1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. 1. Sect. 47—63. Bd.

[13597.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
1 Jahrbuch der österr. geolog. Reichsan-stalt. V. 1.
1 Reichardt, Theaterkalender 1789.
1 Becker, Taschenbuch z. gesell. Vergnügen 1811, 22, 23, 31, 32.
1 Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 1795.
1 Flora, Deutschlands Töchtern geweiht. 1798. IV. Qu. 1801. IV. 1799. III. IV. 1802. II. 1803. IV. 1804. I. III. IV.

[13598.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht:
Mayr, klin. Mittlgn. z. Geburtshilfe. — Traube, Krisen und kritische Tage. — Chiari, Braun u. Spiegel, geburtsh. Kli-nik. — Buhl u. Hecker, Klinik d. Geburts-hilfe.

[13599.] **P. Saunier's** Buch. in Stettin sucht:
1 Hoepfner, Krieg von 1806—1807. 1. Bd. apart.

[13600.] **E. F. Steinacker** in Leipzig sucht antiqu.:
1 Vivien de St. Martin, Etudes de géo-graphie ancienne. 2 Vols. Paris 1850. 54.
1 Dirksen, Versuch z. Kritik u. Auslegung d. Quellen d. röm. Rechts. 1828.

[13601.] **W. Weber & Co.** in Berlin su-chen antiquarisch:
Schwarz, Chemie u. Industrie unserer Zeit. — Kraut, Wormundschaft. — Aeschylus, ed. Porson. — Euripides, ed. Porson. — Gervinus, Geschichte der deutschen Dichtung. — Wagener, Staatslexikon. — Biermann, Geschichte des Herzogthums Teschen. — Sprengel, Geschichte der Me-dizin. — Rothenburg, Schlachtenatlas.

[13602.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Suarez, de divina gratia. Lugd. Bat. Pars 1. 2.

Köppen, die Bibel. Eplt. u. Bd. 1.
Rieger, Betracht. üb. N. Test.
Schneckenburger, vergleich. Darst.
Weber u. Welte, Kirchenler.
Loch u. Reischl, heil. Schrift.
Bellarmine, de controv.

Erigena, Joh. Scotus, de divisione natu-rae. 1838.

— de praedestinatione.
Schmid, Kinder- u. Jugendscr. Eplt.
Kloß, lat. Wörterb.
Fürst, hebr. Wörterb.
Bardeleben, Chirurgie.
Paracelsus' Schriften. Straßb.

[13603.] **R. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Annalen der Chemie u. Pharm., v. Liebig u. Wöhler. Bd. 1—28. 65. 72.
1 Jahn, J., Introductio in S. S., ed. Acker-mann. 1839.
1 Böhme, Jac., Aurora, drey Principia, Lebenslauf. Amst. 1730. (Nur diese Ausg.)
1 Dingler's polytechn. Journaal. Bd. 69. (1838.) 83—94. (1842—44.) 107—110. (1848.)
1 Lavater, de spectris et lemuribus.

[13604.] **N. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Pich, Untersuchungen über die pflan-zlichen Hautparasiten.

[13605.] **H. Klemm's** Verlag in Dresden sucht billig, aber complet und möglichst gut erhalten:

1 Allgemeine Modenzeitung. (Baumgärtner.) Jahrg. 1801, 57—59 u. 62—65, von 1857 ab möglichst in den Doppel-ausgaben mit allen Beilagen.

[13606.] **L. v. Ege** in Meiningen sucht: 1 Wackernagel, altdeutsches Lesebuch. Bd. 2. apart.

[13607.] Die **v. Nohden'sche** Buchb. in Lübeck sucht antiqu.:
1 Kessler, Leben des Dr. Heim. — 1 Knapp, Lehrb. der chem. Technologie. 2. Aufl. Cplt. — 1 Arndt, das christliche Leben. 13 Predigten. 3. Aufl. (Neu od. antiqu.)

[13608.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris sucht antiquarisch:
1 Rösch, Commentar üb. Caesar. Halle.
1 Nast u. Rösch, Krug's Alterthümer. Halle.
1 Grunau, Simon, Talmithanus, Chronicon Prussiae. Danzig 1550.
1 Ciceronis epistolae, ed. Schütz. 6 Vol. Halle 1809—13.
1 Prechtl, praktische Dioptrik. Wien 1828, Heubner.

[13609.] **J. Guttentag** in Berlin sucht: Walther, Handlexikon der juristischen Literatur.

[13610.] Die **Gießel'sche** Buchdig. (Franz Hagen) in Bunsiedel sucht antiquarisch:
1 Ueber Land u. Meer. 7. Jahrg.
1 Pierer's Universallerikon. Neueste Aufl.
1 Brockhaus' größeres Conv.-Lexikon.
1 Meyer's Conv.-Lexikon.
1 Schrödch, Kirchengeschichte.

[13611.] **C. Winter** in Heidelberg sucht:
1 Keller, Pandekten. Cplt.

[13612.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:
1 Meyer, Groschenbibliothek. Cplt.
1 Regesta historiae Westphalicae. Bd. 1.

[13613.] **Weller** in Baußen sucht billig: Ungewitter, Erdbeschreibung. 2 Bde.
Heller, der Wende.
Arnold, erste Liebe. Älteste Ausg.

[13614.] **W. J. Peiser** (L. Meyer) in Berlin sucht schleunigst:
Schriften üb. d. Emancipation der Juden — pro u. contra.

[13615.] **G. Schönsfeld's** Buchhandlung (G. Werner) in Dresden sucht:
1 Pharmacopoea militaris borussica.

[13616.] **Bwe. Berger-Levrault & Sohn** in Straßburg suchen billig:
1 Kayser's Bücherlexikon. 15 Bde.

[13617.] Gebrüder Lauffer in Pest suchen: 1 Morisoniana. 4. Ausg. 1842.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13618.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Wiederholte ich um schleunige Remission von:

Heft I. u. II. der „Zeitschrift für bildende Kunst“, da mir namentlich Heft II. zur Completirung fehlt, so daß ich den Bestellungen auf complete Exemplare des I. Semesters nur in beschränktem Maße genügen kann.

E. A. Seemann in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13619.] Ein im Verkehr gewandter und an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe wird für eine größere Stadt Norddeutschlands gesucht, und hat Herr B. Hermann in Leipzig die Güte, Offerten sub H. H. entgegen zu nehmen.

[13620.] Eine Berliner Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung sucht einen Gehilfen. Ein solcher, der bereits in Berlin eine Stelle innegehabt hat, würde den Vorzug erhalten. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Bewerbungen bittet man, unter Beifügung der Zeugnisse, an die lobl. Exped. d. Bl. unter A. Z. 12. einzufinden.

[13621.] Ein junger Mann, der die erforderlichen Schulkenntnisse besitzt, kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten bei **Körber & Freitag** in Minden.

Gesuchte Stellen.

[13622.] Ein junger Mann von 25 Jahren sucht, gestützt auf ausgezeichnete Empfehlungen und Zeugnisse, eine Gehilfenstelle in einer Verlagsbuchhandlung. Der Antritt kann sofort geschehen.

Gef. Offerten hat die Güte Herr R. F. Köhler in Leipzig sub Chiffre R. B. weiterzubefrtern.

[13623.] Ein militärfreier junger Mann, der in einer süddeutschen Universitätsbuchhandlung seine Lehre bestanden und später noch 1½ Jahr als Volontär arbeitete, sucht eine Gehilfenstelle. Empfehlende Zeugnisse stehen zur Disposition, und werden gef. Offerten unter Chiffre B. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Kriegs chirurgische Novitäten

[13624.] erbitte sofort nach Erscheinen in 6—10 facher Anzahl.

Wien.

Karl Czermak.

An unsere Collegen im Buchhandel.

[13625.]

Von allen Seiten fließen die Gaben für die Lazareth-Bedürfnisse zusammen, jeder Stand beeiftert sich das in reichlichem Masse darzubringen, was er zu dem Dienste der Krankenpflege arbeiten und schaffen kann; — da darf der Buchhandel nicht säumen, die Mitarbeit an diesem edlen Liebeswerke anzutreten.

Eine der grössten Wohlthaten, welche Kranken und Genesenden erwiesen werden kann, ist die Darreichung eines guten Buches. Das Lesen kürzt freundlich dem Genesenden die Zeit, die ihm oftmals endlos erscheint, die Gedanken des Kranken lenkt es von seinem Leid und seinen Schmerzen tröstlich ab, für so Manchen, der in der schweren Arbeit um das Brod oder in der Unruhe des Lebens nicht zu stiller Sammlung gelangte, ist ein gutes Buch ein Freund geworden, der ihn vom Krankenlager aus in das Leben begleitete und ihm neue Wege wies.

Wir stellen daher mit wenigen Worten an unsere Collegen die Bitte, uns aus ihrem Verlage die Bücher zustellen zu wollen, die sich für den Gebrauch in den Militär- und Feldlazaretten besonders eignen.

Die allgemeine Wehrpflicht der Preussen führt unserer Armee Glieder aller Stände zu. Die Auswahl der Werke kann daher sowohl sich auf das Bedürfniss des Volkes als auf das des wissenschaftlich gebildeten Mannes erstrecken, sie hat schwerere Werke auszuschliessen und vornehmlich freilich den Zweck ins Auge zu fassen, dass es sich um eine anregende, nicht aufregende und anstrengende Lectüre handelt. — Gute historische und unterhaltende Schriften sind, womöglich in mehreren Exemplaren, zur gleichzeitigen Vertheilung an die verschiedenen Lazarette am willkommensten; bei erbaulichen Schriften bitten wir darauf zu achten, dass sie nicht polemischer Natur sind.

Wir und unsere Leipziger Herren Commissionäre sind zur Empfangnahme bereit. Sehr dankbar sind wir auch für kleine Geldbeiträge, um die Kosten für Fracht und Buchbinderarbeit zu erleichtern. Um letztere zu verringern, sind gebundene Exemplare sehr erwünscht. Das etwa nicht Verwendete werden wir s. Z. selbstverständlich remittieren.

Die uns so übergebenen und für den Zweck verwendeten Schriften werden wir, wenn Gott Frieden gibt, wieder zu sammeln und in geeigneter Weise für ähnliche Zwecke zur Verfügung zu halten suchen. Einstweilen werden sie aber bis zur endlichen Auflösung der Lazarette, die bei den schweren und zahlreichen Verwundungen nicht bald eintreten wird, den Kranken und Leidenden eine Freude und ein Trost sein, und den freundlichen Gebern einen reichlichen Dank eintragen.

Berlin, den 13. Juli 1866.

Adolph Enslin. Wilhelm Hertz.

[13626.] Allen Handlungen, welche bis zum 1. Juli c. ihren Saldo nicht berichtigt hatten, ist das Konto geschlossen, und werden sowohl deren Continuationen auf meine Zeitschriften nicht geliefert, als auch gegen baar nichts expediert.

G. Bertelsmann in Gütersloh.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[13627.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Slavisches Sortiment

[13628.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprowicz in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[13629.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschiebt in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[13630.] Berthold Auerbach's
Deutscher Volkskalender für 1867

wird diesmal in besonders reicher Ausstattung erscheinen und durch diese, wie durch die ausgewählten Beiträge, namentlich die zahlreichen des Herausgebers, große Verbreitung in den gebildeten Kreisen finden. Wir empfehlen denselben daher zu Anzeigen. Die gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum berechnen wir mit 5 $\text{S}\mathcal{K}$, die ganze, resp. die halbe Seite (20 f ord., resp. 10 f ord.), mit 15 f , resp. 7 $\frac{1}{2}$ f . Insertions-Aufträge erwarten wir bis spätestens 1. August d. J.

Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.
Harrwitz & Gösmann.

[13631.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in Kupfer-Verstärkung von Kupferplatten) sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit, und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Vandes-Industrie-Comptoir.

[13632.] Insertionsaufträge für alle deutschen und ausländischen Zeitungen, insbesondere für die hiesigen Blätter, die:

Elbinger Anzeigen, Volkszeitung für Preußen und Elbinger Kreisblatt, sowie für die Danziger und Königsberger Zeitung, mit angemessener Rabattbewilligung beschrifft prompt.

Das Annoncen-Bureau
der Neumann-Hartmann'schen Buchhdg. in Elbing u. Marienburg.

[13633.] Inserate sind von ganz außerordentlichen Erfolg in dem bei mir erscheinenden
Generalanzeiger

für Thüringen, Franken und Voigtländ (Redakteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera), allgemein verbreitetes Anzeigebatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirtschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Insertionspreis pro 3 gespaltene Petitzeile 1 $\text{R}\mathcal{K}$.

Greiz. Otto Henning's Verlag.

[13634.] Die

Hannoversche Tagespost

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Literarisches“ oder „Vom Büchertisch“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten, neuen literarischen Erscheinungen und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Helwig'sche Hofbuchhdg. in Hannover.

[13635.] Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. v. Bachem hier täglich erscheinende politische Zeitung

(6500.) **Kölnische Blätter (6500.)**
mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sechs Jahren die Auflage von

5350 Exemplaren

(davon über 5000 in Preußen) erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 $\frac{1}{2}$ $\text{S}\mathcal{K}$ pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Edu. J. S. W. Boisserée.

[13636.] Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.
Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont. 2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 $\text{R}\mathcal{K}$, bei Breymann (in 4.) mit 5 $\text{R}\mathcal{K}$. Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 f .

Stuttgart.

Gustav Weise.

[13637.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmid u. Reg.-u. Schulrat Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 $\text{S}\mathcal{K}$. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 f . Trier. Fr. Lint'sche Buchhandlung Verlags-Conto.

[13638.] Inserate
für den

Poten aus dem Riesengebirge

(Auflage 5800), Zeile à 1 $\frac{1}{4}$ $\text{S}\mathcal{K}$, werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitaufführung unserer Firma.

Mr. Mosenthal'sche Buchhandlung
(Julius Berger) in Hirschberg.

Beilagen = Inserate = Clichés.

[13639.] **Hans Wachenhusen's Hausfreund.**

Literarische Beilagen werden in Wochennummern und Monatsheften in 30,000 Exemplaren verbreitet und normiren wir die Gebühren auf 15 $\text{S}\mathcal{K}$ baar pro mille bei frankirter Einsendung der beizulegenden Prospekte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Heft-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreigespaltene Petitzeile mit 3 $\text{S}\mathcal{K}$.

Clichés unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Xylographen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Portraits- u. Bilder) offerieren wir in Schriftzeug mit 4 $\text{S}\mathcal{K}$, in guten galvanischen Kupferniederschlägen mit 6 $\text{S}\mathcal{K}$ pro Quadratzoll rheinländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.

Hausfreund-Expedition.
Emke & Co.

[13640.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 $\text{S}\mathcal{K}$ pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 f .

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden gehalten wird und in Bezirksschulen monatelang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1866.

Th. von der Nahmer.

Kölnische Zeitung.

[13641.] Auflage 17,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum $2\frac{1}{2}$ Sch.; sog. Reclamen pro Zeile $7\frac{1}{2}$ Sch.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Clässen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung.
in Köln.

[13642.] Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünner, Iglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

„Neuigkeiten“,

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 Kr. = 1 Pf.

Brünn. **Buschak & Irrgang.**

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[13643.]

Paris, den 12. Juli 1866.
Mit Bezugnahme auf unsere am 26. Juni d. J. im Börsenblatt gemachte Erklärung benachrichtigen wir unsere Herren Geschäftsfreunde hierdurch, daß wir unsere Sendungen nach Leipzig wieder aufgenommen und die rückständigen Bestellungen und Fortsetzungen bereits expediert haben. Wir müssen jedoch dabei bemerken, daß wir während der Dauer der kriegerischen Zustände in Deutschland nach wie vor keine Verantwortlichkeit wegen Lieferung der verlangten Artikel oder der Journal-Fortsetzungen übernehmen können.

L. Hachette & Co.

[13644.] P. P.

Nach 10 Wochen der Einziehung zu den Fahnen als Landwehrmann nach Hause zurückgekehrt, liegen die Arbeiten massenhaft vor mir; ich bitte daher die Herren Verleger um Nachsicht für die Abrechnungs- u. Arbeiten, sowie um möglichste Rücksichtnahme bei den jetzt eingehenden Bestellungen.

Unterstützen wir doch auch einer den andern durch möglichste Erleichterung der Bezugsbedingungen in dieser schweren Zeit, darum bittet

Für ergebener

Gräß, 11. Juli 1866.

G. Thym.

Zur Nachricht.

[13645.]

Sobald der Verkehr nach Leipzig, der nach allen Seiten von hier aus unterbrochen, wieder eröffnet ist, gehen die Fortsetzungen ab von: Ohly, Manch. Gaben u. c. V. Jahrg. 4. Heft. Theologischer Jahresbericht. I. Jahrg. 2. 3. Heft.

Wiesbaden, 12. Juli 1866.

Julius Niedner.

[13646.] Es wird zu dauernder, lohnender Beschäftigung eine Dame hier am Ort gesucht, welche aus dem Deutschen in das Russische praezis zu übersetzen versteht. Reflectirende wollen einen Brief in beiden Sprachen, wie auch etwaige Zeugnisse über bisherige Thätigkeit an die Exped. d. Bl. sub Kdr. G. R. # 1. einschicken.

[13647.] Unseren werten Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß unser gesammelter Verlag in Leipzig vorrätig ist und dort ausgeliefert wird, so daß also Versicherungen in der Expedition desselben auch jetzt nicht vorkommen können.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[13648.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorit-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältiger Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Juli 1866.

Winckelmann & Söhne.

[13649.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

Leipziger Börsen-Course

am 16. Juli 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahl. G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	143½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl. F.	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 w. Pr. Crt.	{ k. S. Va.	99½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 w. Ladr. à 5 w.	{ k. S. 8 T.	109½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 w. Pr. Crt.	{ k. S. Va.	—
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 8 T.	151½ G
	{ l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6. 21½ G
	{ l. S. 3 M.	6. 18½ G
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T.	80 G
	{ l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	76½ G
	{ l. S. 3 M.	—

Bank-Disconto: 8%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 545 Zpf. Brutto u. 345 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 w. pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or	do.
And. ausländ. Louisd'or	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 w. Agio pr. Ct.	—
Kaiserd. do. do. " de.	4½ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	80 B
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 w.	98 G
do. do. do. à 10 w.	98 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	98 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 w. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Königlich Sachsische Verordnung, die Publication des mit der Königlich Belgischen Regierung abgeschlossenen Vertrags wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an Werken der Literatur und Kunst und an Fabrikzeichen u. c. betreffend; vom 19. Juni 1866. — Erwähnte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Neue Speditionsweg. I. — Die zweite standesrheinische Buchhändlerzusammenkunft. — Missellen. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik.) Literatur. — Anzeigebatt N° 13547 — 13649. — Leipziger Börsen-Courie am 16. Juli 1866.

Anonyme 13547—49. 13619—	v. Eve 13606.	Körner's Verl. 13568.	Ghabrielg 13553.
20. 13622—23. 13646.	Frank 13608.	Krats & v. 13560.	Schellenberg in B. 13564.
Bädeker in R. 13581.	Gensel in G. 13588.	Kummel in R. 13575.	Schimpp 13595.
Paenich in R. 13596.	Gerschel 13567.	Kaeß 13573.	Schindler in B. 13562.
Bebrens in B. 13572.	Giesel in B. 13610.	Land.-Ind.-Comptoir 13631.	Schmidt in R. 13612.
Verger-Levrault Bwe. & S.	Hoeg in B. 13598.	Paufer, Gebr. 13617.	Schneider in B. 13592.
13516.	Guttentag 13609.	Lehmkuhl & C. 13571.	Schönsfeld 13615.
Bertelsmann 13586. 13626.	Hachette & C. 13627. 13643.	Ling, F. 13637.	Seemann 13556. 13618.
Bertling 13590.	Hartleben 13647.	Meißner, O. in G. 13552.	Spener 13585.
Bethge, F. 13558.	Hartmann 13604.	Meyer in D. 13557.	Stargardt 13591.
Woiner 13635.	Hausfreund-Edition 13639.	Müller in Brem. 13570.	Steinauer 13600.
Braumüller 13579.	Hestenbauer 13602.	Wuquard 13629.	Lagespost, hannoversche, 13634.
Bruckmann 13566.	Henning 13633.	v. d. Rahmer 13640.	Zaudig, B. 13565.
Buschak & J. 13642.	Herb 13625.	Reumann-Hartmann 13632.	Thym 13594.
Galvarts & G. 13578. 13597.	Hinstorff in B. 13561.	Niedner 13645.	Thym 13644.
Gjermak 13582. 13624.	Hoffmann in B. 13580.	Riemeyer 13589.	Uflader 13554.
Döpmann 13550.	Johannsen 13569.	Peiser 13614.	Wieder 13601.
Dulau & G. 13576.	Jutang & G. 13593.	Perthes, J. 13559.	Wieden 13551.
Dölfer 13555.	Kasprowicz 13628. 13649.	Pribber 13584.	Weisse, G. 13636.
Dümmler's Verl. in B. 13630.	Kemint & J. 13577.	Pustet 13583.	Weißer 13613.
Dumont-Schauberg 13641.	Klemm in D. 13605.	v. Rohen 13587. 13607.	Williams & R. 13574.
Egerdorff 13563.	Köhler in 24. 13603.	Rosenthal in G. 13638.	Windelmann & S. 13648.
Endlin, A. 13625.	Körber & F. 13621.	Saunier in St. 13599.	Winter in G. 13611.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.